

akademie



caritas-pirckheimer-haus



(Gem)einsame Räume

schaffen · schützen · öffnen

PROGRAMMHEFT

September 2024 bis Februar 2025

-  Theologie | Spiritualität | Philosophie
-  Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit
-  Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit
-  Kunst | Kultur | Teilhabe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S.3
Unser Team – unsere Bildungsressorts	S. 4–5
Im Fokus: (Gem)einsame Räume – schaffen · schützen · öffnen	S. 6–7
Unser Veranstaltungsangebot	S. 8–69
Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte	S. 70
Herzstück unserer Akademie: Jugendbildung	S. 71
Das Hotel der Akademie CPH	S. 72
Die Pirckheimer-Kapelle	S. 73
Ein Zentrum für Bildung in Nürnberg	S. 74
Informationen zum Datenschutz	S. 75
Bitte beachten / Impressum	S. 75

Ihre Ansprechpartner:innen

akademie  caritas-pirckheimer-haus

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

stv. Leitung
Claudio Ettl
Tel.: 0911 23 46 143

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Susanne Kaiser
Tel.: 0911 23 46 127

Direktionsassistentz
Walburga Grasruck
Tel.: 0911 23 46 123

tagungshaus
hotel  caritas-pirckheimer-haus

CPH-Service GmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 162
rezeption@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

Kaufmännische Leitung
Stefan Geitner
Tel.: 0911 23 46 125

Rezeptionsleitung
Matthias Förster
Tel.: 0911 23 46 105

**Rezeption /
Buchungsanfragen**
Tel.: 0911 23 46 0

„JENSEITS VON RICHTIG UND FALSCH LIEGT EIN ORT. DORT TREFFEN WIR UNS.“

DSCHALÂL-ED-DÏN RUMÎ (1207–1273), PERSISCHER MYSTIKER

Liebe Freundinnen und Freunde des CPH,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielleicht gehört es zu den großen menschlichen Erfahrungen, dass Gruppen, Gemeinschaften und Nationen immer wieder der Versuchung erliegen, in ein Denken und Unterscheiden zwischen Schwarz und Weiß, zwischen Innen und Außen, zwischen eindeutigem und fundamentalem Richtig und Falsch zu verfallen. Dann werden die Räume der Begegnung, des fruchtbaren Austausches und damit auch der bereichernden menschlichen Vielfalt eingengt oder schlimmstenfalls auch verschlossen.



Wir legen in diesem Halbjahr den Fokus auf gemeinsame Räume und wollen einen Beitrag leisten, sie zu schaffen, zu schützen und auch zu öffnen. **Dabei betreten wir auch Neuland:** Mit unseren „Gesprächen in der Lebendigen Bibliothek“ ab 10.10.2024, unserer literarisch-musikalischen Collage „Echos der Stille“ am 21.11.2024 oder dem Impulsabend „Andere Zeiten für Dich!“ am 26.11.2024. **Räume zum Dialog und zur Diskussion** schaffen wir bei unserer Online-Veranstaltung „Wie umgehen mit der AfD in Kirche und Gesellschaft“ mit Bischof Dr. Franz Jung oder bei unserer Lesung „Brückenbauer statt Brandstifter – Andere Stimmen aus Israel“ mit Igal Avidan am 19.11.2024. Zu diesen und den weiteren Veranstaltungen unseres Fokusthemas lade ich Sie besonders herzlich ein.

Neben unserem Fokusthema bieten wir wie gewohnt **zahlreiche spannende Veranstaltungen und Projekte** in unseren vier Bildungsressorts. Vieles nehmen wir auch nach Redaktionsschluss noch ergänzend ins Programm, weshalb ich herzlich dazu einlade, auch einen Blick auf unsere **tagesaktuelle Website unter www.cph-nuernberg.de** zu werfen!

Mit allen Mitarbeitenden des CPH freue ich mich, Sie und Euch immer wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einen Raum der Begegnung und des Austausches zu gestalten.

Ihr/Euer

Dr. Siegfried Grillmeyer
Akademiedirektor und Geschäftsführer

Unser Team – Unsere Bildungsressorts

THEOLOGIE – SPIRITUALITÄT – PHILOSOPHIE

Claudio Ettl

stv. Akademiedirektor

Tel.: 0911 23 46 143

E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de



MENSCHENRECHTE – DEMOKRATIE – ERINNERUNGSARBEIT

Martin Stammler

Tel.: 0911 23 46 144

E-Mail: stammler@cph-nuernberg.de



GESELLSCHAFT – SOLIDARITÄT – NACHHALTIGKEIT

Marica Münch

Tel.: 0911 23 46 118

E-Mail: muench@cph-nuernberg.de



Maria Bahn

Tel.: 0911 2346 149

E-Mail: bahn@cph-nuernberg.de



Franziska Seitz

Tel.: 0911 2346 122

E-Mail: seitz@cph-nuernberg.de



KUNST – KULTUR – TEILHABE



Diana Löffler

Tel.: 0911 23 46 124

E-Mail: loeffler@cph-nuernberg.de



Gabriela Bühner

Tel.: 0911 23 46 129

E-Mail: buehner@cph-nuernberg.de

MITARBEITERIN IM BEREICH INKLUSION



Barbara Reiser

Tel.: 0911 23 46 123

E-Mail: inklusion@cph-nuernberg.de

Inklusion ist uns wichtig! Wir bieten zum Beispiel:

Akademie
für Alle

cph



Übersetzungen in Deutsche Gebärdensprache



Leichte Sprache



Barrierefreiheit



Verstehensassistentz

Sprechen Sie uns gerne an.



(Gem)einsame Räume

schaffen · schützen · öffnen

**„Man hat uns dazu erzogen, unsere Angst wichtiger zu nehmen als unsere eigenen Bedürfnisse nach Sprache und Klarheit und während wir schweigend auf den letzten Luxus eines angstfreien Zustands warten, werden wir an dem Gewicht dieses Schweigens ersticken.“
(Audre Lorde, 1978)**

Die Worte der Menschenrechtsaktivistin und Autorin Audre Lorde sind klar. Unser Schweigen ist oft in Angst begründet. Es ist die Angst vor Verachtung, vor Zensur, vor Verurteilung. Zu sprechen jedoch bedeutet, sich zu positionieren, sich sichtbar und damit eventuell angreifbar zu machen. Trotz all dieser Hindernisse entschied sich Audre Lorde für das Schreiben und Sprechen und gegen das Schweigen.

In einer Welt, die immer stärker von sozialen, politischen und kulturellen Blasen geprägt ist, wird es zunehmend wichtiger, miteinander ins Gespräch zu gehen und Räume des Dialogs zu schaffen. Diese Begegnungen über die Grenzen unserer Blasen hinweg, ermöglichen es uns, einander besser zu verstehen, Vorurteile abzubauen und Empathie zu fördern. Nur so können wir der zunehmenden Zersplitterung in unserer Gesellschaft entgegenwirken und echte Annäherung ermöglichen.

Aus einsamen Räumen wollen wir gemeinsame Räume machen. Einen echten Dialog herstellen, in welchem verschiedene Perspektiven willkommen sind, Kontroversen und Diskussionen sein dürfen.

Dabei gilt: Der Schutz der Menschenrechte und der Grundwerte unserer Demokratie sind unabdingbar. Diese Räume sollen frei von Hass und Intoleranz sein, um ein echtes Miteinander zu ermöglichen. Indem wir diese Räume schaffen und pflegen, legen wir den Grundstein für eine Gesellschaft, die durch Dialog und gegenseitiges Verständnis zusammengehalten wird.

Nur gemeinsame Räume garantieren eine zukunftsfähige Gesellschaft. Lassen Sie uns also die Herausforderung annehmen: Räume öffnen, schützen und schaffen, in denen Begegnung und Dialog zu einem solidarischen Miteinander gedeihen können.

Denn wie Audre Lorde treffend sagte: „Es ist nicht die Differenz, die uns trennt, sondern unsere Unfähigkeit, die Differenz zu erkennen, zu akzeptieren und zu feiern.“

Eine Auswahl unserer Fokusthemen:



Freitag, 13.09.2024

Die Wunde von Auschwitz berühren Wege der Vergebung und Versöhnung

Mittwoch, 25.09.2024

Mit Pinseln gemeinsam die Welt erkunden

Vernissage der Ausstellung mit Werken von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund

Freitag, 27.09.2024

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg
(weiterer Termin: 25.10.2024)

Freitag, 27.09.2024

Wie geht Demokratie?

Gemeinsam lernen –
in leicht verständlicher Sprache

Mittwoch, 09.10.2024

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg
(weitere Termine: 13.10./06.11.2024)

Mittwoch, 09.10.2024

Wie umgehen mit der AfD in Kirche und Gesellschaft?

Online-Diskussion mit Bischof Dr. Jung und
Dr. Biskamp

Donnerstag, 10.10.2024

Zwischen den Zeilen – Zwischen den Räumen Gespräche in der Lebendigen Bibliothek

(weitere Termine: 09.01./13.02.2025)

Freitag, 11.10.2024

religiös & queer

muslimisch und christlich begründete
Vorurteile gegenüber Queerness

Montag, 14.10.2024 und Dienstag,
15.10.2024

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Schule?

Selbstverständlich!

Mittwoch, 16.10.2024

„Hello Nature!“

Ausstellungsbesuch mit theologischen
Reflexionen

Freitag, 18.10.2024 bis Samstag, 20.10.2024

KrisenFest – Wir gestalten Zukunft!

Ein Lernspiel zur Konfliktbearbeitung

Freitag, 18.10.2024

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion
in Nürnberg
(weiterer Termin: 24.01.2025)

Samstag, 19.10.2024

Den Alltag mit innerer Freiheit leben

Das Centering Prayer von Thomas Keating

Freitag, 08.11.2024

Die katholische Kirche und die radikale Rechte

Fachtagung

Dienstag, 12.11.2024

Echos der Stille

Literarisch-Musikalische Collage

Dienstag, 19.11.2024

Brückenbauer statt Brandstifter

Andere Stimmen aus Israel

Mittwoch, 20.11.2024

Arme Eltern, geringe Chancen?

Sozialpolitischer Buß- und Betttag

Dienstag, 26.11.2024

Andere Zeiten für Dich!

Impulse und Begegnung

Mittwoch, 27.11.2024

Meine Rechte in der Demokratie

Eine inklusive Veranstaltung in leicht
verständlicher Sprache

Donnerstag, 28.11.2024

Gesellschaft in Krisen – Gesellschaft im Wandel

Fachtagung für Diversität

Dienstag, 03.12.2024

Warum trauern wir?

Über Verlust und Zuversicht

Sonntag, 15.12.2024

Menschenrechts-Filmnachmittag

Ausgewählte Filme rund um
aktuelle Menschenrechtsdebatten

Mittwoch, 15.01.2025

Vulnerabilität und Rechtsextremismus

Online-Vernetzungstreffen



Freitag
06.09.
bis
Sonntag
08.09.

#10312

HERZLICHE EINLADUNG

750 Jahre Klara-Kirchweih – Jubiläumsfeier

Von der Klosterkirche zur Offenen Kirche

Die Kirche St. Klara hat eine lange, wechselhafte Geschichte. Seit 1996 ist sie Sitz der Katholischen Cityseelsorge Nürnberg und trägt offiziell den Titel „Offene Kirche St. Klara“. Vor 750 Jahren, im September 1574, fand die Weihe der jetzigen Kirche statt - Grund genug, dies zu feiern im Rahmen einer Kirchweih, die sich über die gesamte Klaragasse zieht.

In und um St. Klara finden folgende Angebote statt:

Freitag, 06.09.2024, 17.30 Uhr

Gottesdienstliche Feier mit Erzbischof Herwig Göszl

musikalisch gestaltet von „Just4Now“ und

Marcela Bella-Kraus (Piano)

sowie mit Feuerkünstler Stefan Scheiderer

anschließend Empfang im Innenhof,

kleines Konzert mit „Just For Now“ und Feuerkunst

Samstag, 07.09.2024

15.30 Uhr: Konzert mit „The Cauldrons“: Celtic Time

19.30 Uhr: Konzert mit Klaus Brandl: Spätsommer-Blues

Sonntag, 08.09.2024

15.00 Uhr: Konzert mit Jo Jasper: Feinfränkisch

19.30 Uhr: Nürnberger HauptstadtChor: Lieder der Welt

Veranstaltungsort: In und um St. Klara, Königstr. 66, 90402 Nürnberg

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Bei trockenem und beständigem

Wetter finden die Konzerte im Freien statt, ansonsten in der Kirche.

In Kooperation mit: Offene Kirche St. Klara ■

Die Veranstaltungen der Akademie CPH
werden gefördert aus Mitteln der
Erzdiözese Bamberg und der
**Katholischen Erwachsenenbildung
in Bayern (KEB)**

ERZBISTUM
BAMBERG



KEB

Katholische
Erwachsenenbildung
Bayern



MEDITATION

Zen-Meditation

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Wir üben in der Tradition der Sambokyodan-Zenlinie, die von Pater Hugo-Makabi Enomiya-Lasalle SJ (1898-1990) nach Deutschland gebracht wurde. Diese gegenstandslose Meditation sprengt die Ketten zwischen den Religionen, zwischen Ost und West, und kann auch für Europäer:innen und für Christ:innen eine wertvolle Erfahrung sein. Die Abende bieten Personen mit Meditationserfahrung Gelegenheit, ihre Übung in der Gruppe zu vertiefen. Für Anfänger:innen wird eine kurze Einführung angeboten.

In den Weihnachtsferien (23.12.2024-06.01.2025) findet das Angebot nicht statt.

• Kursleitung Dienstagabend: Elizabeth Ellis

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Elizabeth Ellis per E-Mail: Liz_Ellis@t-online.de oder telefonisch unter 0911 9 77 37 62

• Kursleitung Montagabend: Rita Gavriloaie

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Rita Gavriloaie per E-Mail: gavriloaie.rita@gmail.com ■

ab
10.09.
jeden
Dienstag
19:00 bis
20:30 Uhr

7822

ab
16.09.
jeden
Montag
18:30 bis
20:00 Uhr

7822

FÜHRUNG

Der Wöhrder See und die Energie- und Umweltstation

„Kulturen für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Bei dieser inklusiven Führung am Wöhrder See erkunden wir gemeinsam mit dem Kultour-Tandem nicht nur die Umwelt des Sees, sondern erfahren auch viel über die Geschichte und Entwicklung dieses Nürnberger Naherholungsgebiets. Besonderer inhaltlicher Höhepunkt ist der gemeinsame Besuch der Energie- und Umweltstation Nürnberg, welche direkt am Wöhrder See liegt. In der Gruppe sprechen wir über Themen wie Umweltschutz, Energie und was es eigentlich bedeutet, nachhaltig zu leben.

Treffpunkt: Bus- und Straßenbahn-Haltestelle Tullnaupark überqueren, dann bis zu den beiden Bänken vor dem Norikus laufen

Referentinnen: Nicole Ascher und Evi Ascher, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

In Kooperation mit: Energie- und Umweltstation Nürnberg

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

Donnerstag
12.09.
17:00 bis
18:30 Uhr

10519



Freitag
13.09.
19:00 Uhr

10488

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Wunde von Auschwitz berühren



Wege der Vergebung und Versöhnung

Angesichts des unfassbaren Grauens von Auschwitz, der Erfahrung dessen, was der Mensch dem Menschen in seiner Abgründigkeit und Verblendung antun kann, ist es bis heute eine herausfordernde Provokation, was Vergebung und Versöhnung für die Opfer ebenso wie für die Täter bedeuten und wie sie konkret gelebt werden können.

Manfred Deselaers, der seit 33 Jahren in Auschwitz lebt und dort als Seelsorger wirkt, wird von der Annahme dieser Herausforderung, seinen Erfahrungen und Gesprächen mit Betroffenen und von den dialogischen Spuren des Weges von Vergebung und Versöhnung berichten und ihnen mit Georg Beirer im Gespräch „nachgehen“.

Referent: Dr. Manfred Deselaers, seit 1990 Seelsorger am „Zentrum für Dialog und Gebet“ in Auschwitz

Moderation: Dr. Georg Beirer, Theologe, Bischberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Samstag
14.09.
09:15 bis
10:45 Uhr

7823

MEDITATION

Zen-Meditation am Morgen

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Die aus dem Osten stammende Form gegenstandloser Meditation kann auch für Europäer:innen und Christ:innen zu tiefen Erfahrungen mit dem EINEN führen, ohne zur Weltflucht zu werden. Das „Sitzen in Versunkenheit“ (Zazen) ist eine Methode, die christliche Mystiker:innen praktizier(t)en und auch für Menschen von heute geeignet ist. Der Kurs hilft Menschen mit Meditationserfahrung, in der Gruppe ihre Übung zu vertiefen und achtsam in den Tag zu gehen.

Leitung: Rita Gavrioloie

BITTE BEACHTEN: Weitere Informationen und erstmalige Anmeldung bei Rita Gavrioloie per E-Mail: gavrioloie.rita@gmail.com

In den Weihnachtsferien (23.12.2024-06.01.2025) findet das Angebot nicht statt. ■



NETZWERKTREFFEN

Politik im Turm

Ideenwerkstatt der Aktiven im Verbund „Schule ohne Rassismus“

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ lebt von neuen Ideen und Aktionen, um sich gegen Rassismus und Ausgrenzung und damit für Demokratie und ein offenes Miteinander einzusetzen. Im Turm laden wir zu Austausch und Reflexion ein.

Veranstaltungsort: ND-Turm, Vestnertormauer 1 a, 90403 Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Die Treffen finden wöchentlich montags um 13:30 Uhr statt

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■

Montag
16.09.
13:30 Uhr

2355

KURS

Literatur-Gesprächskreis

„Lesen ohne Nachdenken macht stumpf; Nachdenken ohne Lesen geht irre“ (Bernhard von Clairvaux)

In offener Gesprächsatmosphäre über Gelesenes zu diskutieren und die jeweiligen Themen und Hintergründe aus verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten, bereichert die Lektüre im Nachhinein ungemein. Gemeinsam werden wir uns auf die Reise durch die Welt der Literatur machen. Am ersten Abend steht der Debüt-Roman „Gewässer im Ziplock“ von Dana Vowinckel auf dem Programm. Die weiteren Bücher werden gemeinsam ausgewählt.

Referentin: Sonja Oswald, Historikerin und Germanistin

Kosten: 56,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

Weitere Termine: 30.09./14.10./04.11./18.11./09.12.2024;

13.01./27.01./10.02.2025 ■

Montag
16.09.
18:00 bis
19:30 Uhr

10466



(Gem)einsame Räume
schaffen · schützen · öffnen



Online-Veranstaltung



©Heinl / St. Klara

Dienstag
17.09.
10:30 bis
11:30 Uhr

10557

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Sie interessieren sich für Religion? Sie möchten mehr über eine Kirche wissen und wünschen sich eine leicht verständliche Erklärung? Dann sind Sie in dieser inklusiven Führung durch die Nürnberger Klarakirche richtig.

Warum bauen Menschen überhaupt Kirchen? Was macht man dort? Welche Gegenstände findet man in einer Kirche, welche Geschichten erzählen sie? Was ist ein Tabernakel? Warum geht in der Kirche das Licht nie aus? Und was hat das Krokodil in St. Klara zu suchen? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultur-Tandem.

Treffpunkt: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Referent:in: Barbara Reiser und Claudio Ettl, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 31.01.2025

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

SAMSTAG, 28.09.2024, 10 – 17 UHR
AKTIONSTAG

Schöpfungstag 2024 im Erzbistum Bamberg

End-lich Leben – End-lich Essen.
Gut für Mensch und Schöpfung

Der bunte Aktionstag will Schöpfungsverantwortung als zentrale Herausforderung für unser Erzbistum bewusst machen, Vernetzungsmöglichkeiten schaffen und den Lobgesang der Schöpfung feiern. Die Veranstaltung schließt um 16.30 Uhr mit einer Abschlussvesper mit Erzbischof Herwig Gössl.

Ort: Pfarrzentrum St. Marien, Spittelleite 40, 96450 Coburg

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 23.09.2024) über

www.umwelt.erzbistum-bamberg.de oder E-Mail:

umwelt@erzbistum-bamberg.de

Hauptveranstalter: Erzbistum Bamberg, Referat für Umweltfragen





BUCHVORSTELLUNG

Allein gegen Hitler

Ein Portrait des Widerstandskämpfers Georg Elser

Am 8. November 1939 explodierte im Münchner Bürgerbräukeller eine Bombe. Eigentlich hätte sie Adolf Hitler töten sollen, während er gerade eine Rede hielt. Wenn dieser Plan aufgegangen wäre, hätten der Zweite Weltkrieg und die Weltgeschichte einen völlig anderen Verlauf genommen.

Dieses Buch erzählt die Geschichte des Mannes, der die Tat ganz allein plante und ausführte: Johann Georg Elser. Früher als die meisten Deutschen erkannte der Schreiner Georg Elser, dass Hitlers Regime Krieg und Verderben bedeutete. Um das zu verhindern, fasste er den Entschluss zum Attentat.

Wolfgang Benz' Elser-Biographie zeigt den Schreiner aus Königsbronn in seinem sozialen, historischen und persönlichen Kontext.

Referent: Wolfgang Benz, Autor, zahlreiche Publikationen zur

Geschichte des Nationalsozialismus, des Holocaust und des Widerstands
Veranstaltungsort: ND-Turm, Vestnertormauer 1 a, 90403 Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung empfohlen unter
dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de

Weitere Informationen: www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum

In Kooperation mit: Dokumentationszentrum

Reichsparteitagsgelände

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch

18.09.

19:00 Uhr

4032

VORTRAG

„Brief an den Vater“

Ein Schlüsseltext zum Verständnis des Werkes

von Franz Kafka

Am 3. Juni 1924 starb in Kierling der Dichter Franz Kafka. Anlässlich seines 100. Todestages führt Stephan Schäfer anhand des „Briefes an den Vater“ in das Werk Kafkas ein und wird dabei auch die biographischen Hintergründe aufzeigen. Franz Kafkas schwieriges, spannungsreiches Verhältnis zu seinem Vater spiegelt sich auf vielfältige Weise in seinen Schriften wider, am deutlichsten aber im „Brief an den Vater“, einer einzigartigen literarischen Abrechnung, die zugleich als ein wichtiger Schlüssel zu einem vertieften Verständnis von Kafkas Persönlichkeit dienen kann.

Referent: Stephan Schäfer, Gründer des Kölner Künstler-Sekretariats zur Vermittlung von Literatur und klassischer Musik

Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundeskarte: Eintritt frei

Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V. ■

Mittwoch

18.09.

19:00 Uhr

9129

Würde ist kein Konjunktiv!

Donnerstag
19.09.
11:00 Uhr

10610

BUCHVORSTELLUNG

Würde ist kein Konjunktiv!

Seelsorge in der Arbeitswelt – Erfahrungen und Perspektiven

Dieses Buch ist ein ökumenisches Projekt. Evangelische und katholische Seelsorger:innen in der Arbeitswelt verdichten ihre Einblicke in die verschiedenen betrieblichen Wirklichkeiten zu kurzen Erfahrungsberichten. Die dabei zur Sprache kommenden Themen sind den konkreten Arbeitssituationen entnommen und beleuchten die vielfachen Zwänge und Belastungen, denen Menschen in ihrem Arbeitsalltag ausgesetzt sind. Das Buch ist auch eine Antwort auf die keineswegs rhetorische Frage, was Betriebs- und Arbeitsseelsorge in ihren Kirchen an Lebens- und Welterfahrung einbringen: Es ist der unmittelbare, direkte Zugang zu den Arbeitnehmer:innen am Ort ihrer Erwerbsarbeit.

Mitwirkende: Manfred Rehm und Johannes Böhm, Herausgeber
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 ■



Diana Löffler, Petra Schachner

Wie geht Demokratie?

Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Band 4: Meine Rechte in der Demokratie

Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung

ISBN 978-3-429-05631-5

WIE GEHT DEMOKRATIE?

Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

*Band 4: Meine Rechte in der Demokratie
Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung*

Bücher zum Thema Demokratie oder Politik sind oft schwer zu verstehen. In diesem Buch ist das anders, es ist in leicht verständlicher Sprache geschrieben. Es erklärt zum Beispiel: Was ist Demokratie? Was hat Demokratie mit meinen Rechten zu tun? Was sind Grundrechte? Im Buch gibt es viele anschauliche Beispiele, Bilder und Zeichnungen. Und ein Quiz, ein Spiel und eine Anleitung für einen Workshop. Das Buch ist für Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten. Und für alle Menschen, die sich für das Thema interessieren.

Die Buchreihe wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom BMFSFJ gefördert (Förderhinweis: Siehe S. 15).



REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Seine Schriften sind die ältesten Texte des Neuen Testaments; er übersetzte die Botschaft Jesu vom jüdischen in den griechisch-römischen Kulturkreis; seine Briefe öffnen Fenster in die bewegten Anfänge des Christentums - und geben so auch Impulse für die Gegenwart. Die Reihe „Im Original“ bietet Gelegenheit, paulinische Texte ohne Vorkenntnisse und in einer wortgetreuen Übersetzung zu lesen, sich mit ihren geschichtlichen, literarischen und theologischen Hintergründen zu beschäftigen und nach ihrer Bedeutung für heute zu fragen. Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief, der vermutlich jüngste erhaltene Brief des Paulus.

Referent: Claudio Ettl, Leiter Katholisches Bibelwerk Bamberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Vorkenntnisse nicht erforderlich – Teilnahme auch an Einzelterminen möglich

Weitere Termine: 17.10./14.11./28.11./12.12.2024/16.01.2025/06.02./27.02.2025

In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg ■

Donnerstag

19.09.

15:00 bis
17:00 Uhr

10581

Förderhinweis:

Unser Projekt **„Wie geht Demokratie – Inklusive politische Bildung“** ist ein Modellstandort des bundesweiten Modellprojektes „Wie geht Demokratie? Inklusive Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung“ der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB) und wird gefördert durch das BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Heiliger Korbinian mit Bär (1455)
© Diözesanmuseum Freising /
Foto: Walter Beyer

Montag
23.09.
18:30 bis
20:30 Uhr

9380

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Filme haben eine eigene Sprache, die tiefgehend ist. Sie prägen uns gleichzeitig durch Bild, Ton und Wort. Mit dieser Filmreihe bieten die Paulus-Schwestern die Gelegenheit, einen wertvollen Film anzuschauen, darüber nachzudenken und in einen geistlichen Austausch zu den Themen des Films zu kommen.

Anmeldung erbeten per E-Mail: PaulusBuchN@paulus-schwestern.de oder telefonisch unter 0911 23 25 57

Weitere Termine: 19.12./10.02.2025

Hauptveranstalterin: Paulus-Schwestern Nürnberg ■

Mittwoch
25.09.
15:00 bis
16:30 Uhr

10536

NACHMITTAGSAKADEMIE

Macht und Mission

Glaube, Herrschaft und Kirche im bayerischen Frühmittelalter

Wie hielten's die Baiuwaren mit der Religion? Unter der Herrschaft des bayerischen Herzogshauses der Agilolfinger entstand auf dem Gebiet des heutigen Altbayern allmählich eine christliche Kirche mit Klöstern und Zentren wie Regensburg, Freising und Salzburg. Der Vortrag beleuchtet die Organisation von Glaube und Kirche in der Zeit nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches und die Rolle von Missionaren wie Korbinian und Emmeram sowie den Anteil der bayerischen Herzöge, insbesondere Tassilo III., des Widersachers Karls des Großen.

Referentin: Dr. Claudia Alraun, Mittelalterhistorikerin und Referentin für Erwachsenenbildung, KEB Nürnberg

Kosten: 3,-

Anmeldung (bis 25.09.2024) erbeten per E-Mail:

info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Leitung: Claudio Ettl, Akademie CPH ■

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

 www.cph-nuernberg.de

 facebook.com/akademiecpH

 youtube.com/cphnuernberg

 instagram.com/cph_nuernberg



VORTRAG

Das Erlernen von Sprachen in der Schule

Ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung

Der Fremdsprachenunterricht bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Kultur anderer Länder zu bekommen. Im Rahmen eines Schüler:innenaustauschs erleben Schüler:innen eine neue Kultur vor Ort und machen die Erfahrung, dass sie sich mit ihrer erlernten Fremdsprache ausdrücken können und verstanden werden. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Friedenserziehung. Gleichzeitig erweitern sie ihr Verständnis für ihre eigene Muttersprache.

Referenten: Josef Olszewsky und Jürgen Lemke

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-

Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e. V. ■

Mittwoch
25.09.
19:00 Uhr

9707

WÜRDE IST KEIN KONJUNKTIV!

Seelsorge in der Arbeitswelt – Erfahrungen und Perspektiven

Dieses Buch ist ein ökumenisches Projekt. Evangelische und katholische Seelsorger:innen in der Arbeitswelt verdichten ihre Einblicke in die verschiedenen betrieblichen Wirklichkeiten zu kurzen Erfahrungsberichten. Das Buch ist auch eine Antwort auf die Frage, was Betriebs- und Arbeitsseelsorge in ihren Kirchen an Lebens- und Welterfahrung einbringen: Es ist der unmittelbar direkte personale Zugang zu den Arbeitnehmer:innen am Ort ihrer jeweiligen konkreten Erwerbsarbeit.



Manfred Böhm/Johannes Rehm (Hg.)

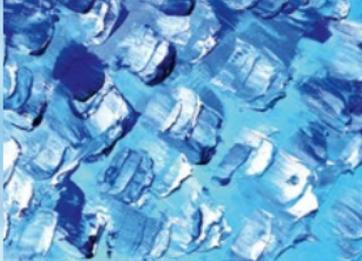
Würde ist kein Konjunktiv! Seelsorge in der Arbeitswelt – Erfahrungen und Perspektiven

150 Seiten, mit Abbildungen

13 x 17 cm, Broschur

€ 7,50 (D) / € 7,70 (A)

ISBN 978-3-429-06714-4



© ARTogether

Mittwoch
25.09.
19:00 Uhr

4034

VERNISSAGE

Mit Pinseln gemeinsam die Welt erkunden



Farbenfrohe Werke von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund

Wir erkunden gemeinsam die Welt - mit Pinseln, mit den Händen, mit Papier und anderen Utensilien. Wir sind Menschen verschiedener Kulturen und schaffen in Gemeinschaft über mehrere Monate farbenfrohe Werke mit Acryl- und Aquarell-Farben. Dabei gehören wir zum inklusiven Kreativprojekt „ARTogether“ der Rummelsberger Diakonie. Sie sind herzlich eingeladen, die bunten Werke anzuschauen und zusammen mit uns die Welt weiter zu entdecken.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungsdauer: 04.09. – 21.10.2024

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 – 20 Uhr // Samstag, Sonntag auf Anfrage

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

In Kooperation mit: ARTogether ■

Freitag
27.09.
14:30 bis
16:00 Uhr

10517

FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Erde und die Menschheitsgeschichte als Vermächtnis und Lernfeld für alle. Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Den Ausgangspunkt der Führung bildet ein sehr altes Fundstück - der Faustkeil. Anhand weniger Ausstellungsstücke gelingt es dem inklusiven Kultour-Tandem, wichtige Entwicklungen aufzuzeigen und einen Zusammenhang zwischen unserem eigenen Handeln und der Verantwortung für unsere Erde herzustellen.

Ort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1

Referent:in: Christine Schreier und Toni Munkert, Kultour-Tandem

Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 10,- (Ermäßigungen unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

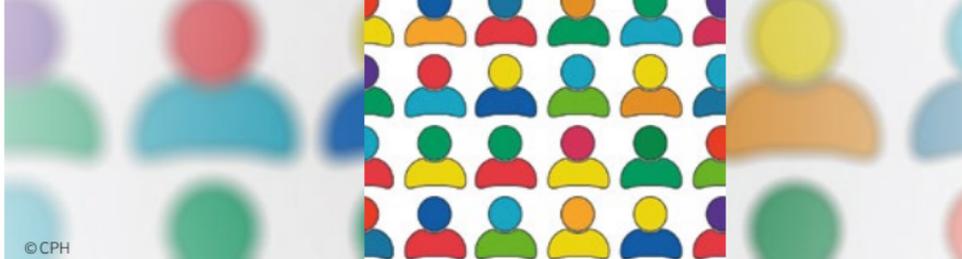
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt

Weiterer Termin: 25.10.2024

In Kooperation mit: KPZ Nürnberg und GNM

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■



© CPH

SCHULUNG FÜR MULTIPLIKATOR:INNEN

Wie geht Demokratie?



Freitag
27.09.

17:00 bis
20:00 Uhr

10560

Gemeinsam lernen - in leicht verständlicher Sprache

An unserer Demokratie und der Vermittlung von politischen Inhalten sollen Alle teilhaben können. Die inklusiven Bildungsmodule aus der Reihe „Wie geht Demokratie? Gemeinsam lernen - in leicht verständlicher Sprache“ geben Vorlagen zur Durchführung von Workshops für Menschen mit Lernschwierigkeiten. In dieser Schulung lernen Teilnehmende die Bausteine sowie dazugehörige methodisch-didaktische Vorgehensweisen des Moduls „Demokratie schützen und stärken“ kennen und werden befähigt, dieses selbst durchzuführen. Es soll auch genug Raum für einen fachlichen Austausch innerhalb der Gruppe hierzu geben.

Referentin: Gabriela Bühner

Zielgruppe: Multiplikator:innen der politischen Bildung

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Förderhinweis: Siehe Seite 15

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■

KURS

Die Heilkraft der Erinnerung

Autobiografisches Schreiben

In diesem Kurs sind alle willkommen, die ihre Erinnerungen aufschreiben wollen. Sie sind das Wertvollste, das wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen können. Tipps und Übungen helfen, den zu gestalten. Die Geschichten werden ausführlich besprochen. Das Besprechen von geeigneter Literatur und theoretische Tipps, die wir in die Praxis umsetzen, unterstützen das Angebot. Neueinsteiger:innen willkommen.

Bitte bringen Sie ein Heft oder einen Block und Schreibzeug mit. Sie können auch einige Fotos aus Ihrer Kindheit oder einem anderen Lebensalter mitbringen.

Leitung: Ingeborg Höverkamp, Autorin und Dozentin

Kosten: 65,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 20.09.2024) erforderlich bei

Ingeborg Höverkamp per E-Mail:

ingeborg-hoeverkamp@t-online.de oder Telefon 09170 97814

Weitere Kurstermine: 28.10./25.11./16.12.2024 ■

Montag
30.09.

14:00 bis
16:30 Uhr

10435



Samstag
05.10.
14:00 bis
16:00 Uhr

10315

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Ein Zeitzeuge berichtet: 1933 – 1948

Kindheit und Jugend in Rastenburg

Frank Krawolitzki, geboren 1933 in Rastenburg (heute Kezryn, Polen), berichtet über seine Kindheit und Jugend. Er beschreibt, wie er selber und sein gesamtes Umfeld begeistert wurden von der damaligen national-sozialistischen Identität. Fehlender Widerstand und blindes Vertrauen in Autoritäten waren mitbeteiligt daran, dass Millionen Menschen in Europa ihr Leben verloren. In der anschließenden Diskussion sollen verschiedene Überzeugungen erörtert und der Frage nachgegangen werden, wie weit diese zur Verbesserung (internationaler) Beziehungen beitragen können.

Referent: Frank Krawolitzki, Engagement in Flüchtlingsarbeit und Freiwilligendienst für Afrika, Erlangen

Leitung: Dr. Joachim Schneider, Vorsitzender pax christi – Diözesanverband Bamberg

Weitere Informationen: www.paxchristi-nordbayern.de

Hauptveranstalter: pax christi – Diözesanverband Bamberg

In Kooperation mit: Akademie CPH, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
09.10.
16:00 bis
17:30 Uhr

10516

FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das inklusive Kultour-Tandem führt durch verschiedene Räume im Rathaus. In leicht verständlicher Sprache erfahren wir mehr über die Stadtgeschichte und die Arbeit im Rathaus. Was findet man vor der Tür des Bürgermeisters? Wo versteckt sich im Rathaussaal berühmte Malerei? Welche Barrieren wurden schon beseitigt? Gemeinsam erfahren wir viel über gelebte Teilhabe, Kultur und Politik unserer Stadt.

Treffpunkt: Prunkportal des Rathauses, Eingang Ehrenhalle

(gegenüber der Sebalduskirche), Hauptmarkt, Nürnberg

Referentinnen: Elisabeth Tenner und Rita Heinemann, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 2346-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Termine: 13.10./06.11.2024

In Kooperation mit: Stadt Nürnberg

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■



ONLINE-VERANSTALTUNG

Wie umgehen mit der AfD in Kirche und Gesellschaft?



Mittwoch
09.10.
19:00 bis
21:00 Uhr

Diskussion mit Bischof Dr. Franz Jung und Dr. Floris Biskamp

Die AfD stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für die Demokratie dar. Im katholischen Milieu findet sich neben einem starken Engagement für ein menschenwürdiges Zusammenleben auch Zustimmung für die Rechtsaußenpartei. Zuletzt hat sich die Deutsche Bischofskonferenz unmissverständlich von der AfD distanziert. Der Würzburger Bischof Dr. Franz Jung und der Politikwissenschaftler Dr. Floris Biskamp beleuchten die politische Lage und die Hintergründe der bischöflichen Erklärung und gehen der Frage nach, wie sich Katholik:innen engagieren können.

10547



Referenten: Dr. Franz Jung, Bischof von Würzburg und Dr. Florian Biskamp, Politikwissenschaftler, Universität Tübingen

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 08.10.2024) erforderlich unter www.cph-nuernberg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

Veranstalterin: Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern mit den beiden Standorten Freising (Domberg-Akademie) und Nürnberg (Akademie CPH)

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammerl ■

FÜHRUNG UND VORTRAG

Die Landesgartenschau Nürnberg 2030

Ein Blick auf die Planungen und Ziele

2030 findet die Landesgartenschau (LGS) in Nürnberg statt. Die Vorbereitungen dazu sind längst angelaufen. Andreas Wissen, städtischer Geschäftsführer der LGS, gibt an diesem Abend Einblick in die Planungen dieser Großveranstaltung: Um 18 Uhr werden (nur bei trockenem Wetter) im Rahmen einer Führung zentrale Orte der LGS in der Altstadt besucht. Um 19 Uhr schließt sich im CPH die Präsentation des Projekts „Urbane Gartenschau Nürnberg 2030“ an.

Mittwoch
09.10.
18:00 bis
21:00 Uhr

4039

Treffpunkt für die Führung: Kirche St. Klara, Königstraße 66

Referent: Dipl. Ingenieur Andreas Wissen, städtischer Geschäftsführer Landesgartenschau Nürnberg 2030

BITTE BEACHTEN: Bei Regen entfällt die Führung um 18 Uhr.

In Kooperation mit: Hanns-Seidel-Stiftung

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■



Donnerstag

10.10.

18:00 bis

20:00 Uhr

10469

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Zwischen den Zeilen – Zwischen den Räumen



Gespräche in der lebendigen Bibliothek

Räume erfüllen Funktionen. Sei es zum Schutz oder zum Wohnen, Arbeiten oder Feste feiern. Ähnliches gilt für kulturelle Räume: Diese bieten Rückzugs- oder Identifikationsmöglichkeiten. Außerhalb dieser „Blasen“ findet kaum Begegnung statt – was zu Intoleranz, Entfremdung und Spaltung führen kann. Daher öffnet das CPH mit dieser Veranstaltungsreihe die lebendige Bibliothek. In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit geladenen Gästen in Zweier- oder Dreiergespräche zu kommen. Diese bringen unterschiedlichste Lebensverläufe und Geschichten mit. So können sich Menschen aus verschiedenen „Blasen“ begegnen, andere Perspektiven kennenlernen und Empathie füreinander entwickeln.

Informationen zu den „Büchern“ der einzelnen Termine erfahren Sie zeitnah auf der jeweiligen Veranstaltungsseite unter www.cph-nuernberg.de.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 07.10.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Weitere Termine: 09.01./13.02.2025 ■

VERANSTALTUNG IM HERBST 2024

Wahlen in Ostdeutschland

Perspektiven auf Wahlergebnisse, Hintergründe und Folgen

In Brandenburg, Thüringen und Sachsen wird im September 2024 ein neuer Landtag gewählt. Könnten die Wahlen im Osten die Republik verändern? Wie verteilt sich die Wählerschaft und welche gesellschaftlichen Bedingungen stecken hinter den Wahlergebnissen? Die KEB Nürnberg und die Akademie CPH laden Sie im Herbst ein, mit Expert:innen aus Gesellschaft, Kirche & Wissenschaft die Wahlergebnisse aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu diskutieren.

Termin und weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de und www.keb-nuernberg.de



FORTBILDUNG

religiös & queer



Muslimisch und christlich begründete Vorurteile gegenüber Queerness

Die Fortbildung liefert einen Überblick über die Vielfalt muslimischer Lebenswelten und setzt sich mit religiös begründeten Vorurteilen gegenüber Queerness aus muslimischer und christlicher Perspektive auseinander. In der politischen und sozialen Jugendbildung finden sich Bildner:innen immer wieder in herausfordernden Situationen, in denen es zu queerfeindlichen Aussagen kommt – Wie ist es möglich mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig Betroffene zu schützen und Grenzen zu setzen? Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in theologische Hintergründe zu geben, ihnen Handlungsmöglichkeiten im Bildungskontext zur Verfügung zu stellen, Raum für Austausch zu schaffen und sich zu vernetzen.

Leitung: Marica Münch, Ressortleitung „Gesellschaft-Solidarität-Nachhaltigkeit“, Akademie CPH und Franziska Seitz, Projektleitung RespACT Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 27.09.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145
In Kooperation mit: Muslimisches Bildungswerk Bayern e. V. ■

Freitag
11.10.
09:30 bis
18:00 Uhr

10550

FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital

„Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das Heilig-Geist-Spital ist ein bekanntes Fotomotiv und ein beliebter Besuchsort in Nürnberg. Sie möchten den Ort besser kennenlernen und wissen, welche Möglichkeiten es im Mittelalter gab, kranke Menschen zu behandeln? Diese inklusive Führung spricht verschiedene Sinne an, um Wissen zu vermitteln und den Ort zu erkunden. An verschiedenen Stationen erhalten Sie spannende Informationen in leicht verständlicher Sprache. Die Führung findet ausschließlich im Außenbereich des Heilig-Geist-Spitals statt!

Treffpunkt: Am Stockzahnbrunnen, Ecke Commerzbank, direkt gegenüber vom Restaurant Heilig-Geist-Spital
Referent:in: Irmingard Fritsch, Frank Himmelein und Christian Keitmann, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 17.01.2024

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Freitag
11.10.
15:30 bis
17:00 Uhr

10511



© Missio

Samstag
12.10.
09:00 bis
16:30 Uhr

10545

SEMINAR

Demokratie und Gesellschaft



Schulung für freie Mitarbeitende

Die Leitung von Seminaren mit Jugendlichen erfordert nicht nur pädagogisches Verständnis, regelmäßige Praxis und ein „gutes Händchen“. Die fachliche wie methodisch-didaktische Weiterbildung auf den vielfältigen Themenfeldern zeitgemäßer Jugendbildungsseminare ist dafür eine ebenso wichtige Voraussetzung. Diese Fortbildung widmet sich dem Thema „Demokratie und Gesellschaft“. Im Mittelpunkt stehen Methoden und didaktische Ansätze sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie Demokratie durch politische Jugendbildung gelingen kann.

Leitung: Marica Münch

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Marica Münch per E-Mail: muench@cph-nuernberg.de ■

Samstag
12.10.
10:00 bis
17:00 Uhr

9710

INFOTAG UND MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Papua-Neuguinea



Land of the Unexpected

Ein Informationstag mit Gästen aus Papua-Neuguinea (PNG) und hiesigen Fachleuten - mit Vorträgen, Workshops, Filmen, Musik, Kulinarik und sogar einer Modenschau! Tauchen Sie ein in den Markt der Möglichkeiten und erleben Sie Papua-Neuguinea, das „Land of the Unexpected“, mit allen Sinnen. Dabei können Sie zwischen den verschiedenen Angeboten frei wechseln: knüpfen Sie ein traditionelles Bilum (ein Tragenetz), erfahren Sie mehr über Kaffee, Biodiversität und Klimagerechtigkeit. Oder informieren Sie sich über Mode, Tiefseebergbau, Straßenkinder und Frauensolidarität.

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de sowie unter www.missio.com/png

Mitwirkende: Dr. Birgitta Bauer, Missioklinik Würzburg, war Frauenärztin in PNG, Dr. Lisa Herrmann-Fertig, Ethnomusikologin, Hochschule für Musik Nürnberg, Rosa Koian, Umweltaktivistin, Gast aus Rabau, PNG, Jan Pingel, Ozeanien-Dialog mit Schwerpunkt Tiefseebergbau, EMW Hamburg, Erzbischof Rochus Tatamai, Gast aus Rabau, PNG, Paula Wiemers, Mode-Designerin (Label Phiz Rogue), lebt in Halle/Saale, kommt aus PNG

Veranstaltende: missio München, Akademie CPH, Mission Eine Welt, Pazifik-Infostelle, Erzbistum Bamberg, Jesuiten weltweit, Fenster zur Welt Nürnberg, Mentorat Nürnberg ■



FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kulturen für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg



Sonntag
13.10.
13:00 bis
14:30 Uhr

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■

10515

ZWEITEILIGE FORTBILDUNG

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Schule?

Selbstverständlich!



Montag
14.10.
17:00 bis
19:30 Uhr

Wie in dem Aktionsplan „Queer leben“ des BMFSFJ beschrieben, gehört es „[...] zum Bildungsauftrag der Schule und außerschulischer Einrichtungen, Diskriminierungen entgegenzuwirken und allen Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.“ Dennoch sieht Realität im schulischen sowie im außerschulischen Kontext oft noch anders aus. Heteronormative Stereotype und binäre Geschlechterkategorien bleiben bedauerlicherweise immer noch fester Bestandteil der Lebenswelten von queeren (jungen) Menschen. Dies führt dazu, dass Kinder und Jugendliche, die nicht der heteronormativen Norm entsprechen, häufig mit Diskriminierung und Ablehnung konfrontiert sind. Um diesem Problem zu begegnen, ist es entscheidend, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte für die vielschichtigen Aspekte sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu sensibilisieren. Der Kurs zielt darauf ab, ihnen die notwendigen Methoden und Wege zu vermitteln, um Queerfeindlichkeit und Vorurteile effektiv anzusprechen und zu bekämpfen.

3459

Der zweite Teil der Fortbildung findet am Dienstag, 15.10.2024, von 17 – 19.30 Uhr im CPH statt.

Mitwirkende: Franziska Seitz, Projektleitung RespACT Nürnberg und Rosanna Müller, Sozialpädagog:in und Bildungsreferent:in

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 07.10.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

In Kooperation mit: AKSB ■

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

-  www.cph-nuernberg.de
-  facebook.com/akademiecpn
-  youtube.com/cphnuernberg
-  instagram.com/cph_nuernberg



Montag
14.10.
19:00 bis
21:00 Uhr

10622

LEKTÜREKURS

Antike Judenfeindschaft und christlicher Antijudaismus (Teil II)

Texte – Themen – Konsequenzen

Dass biblische Texte christlicherseits immer wieder antijudaistisch, als Polemik gegen das Judentum, interpretiert wurden und werden, ist unbestritten. Die Aufarbeitung dieser Problematik gehört zu den zentralen Aufgaben christlicher Theologie. Der Lektürekurs richtet hierfür den Blick sowohl zurück als auch nach vorne: Im vergangenen Halbjahr wurden Anfänge, Geschichte und Inhalte vorchristlicher Judenfeindschaft untersucht, um Hintergrundwissen für die Beurteilung biblischer Texte zu gewinnen.

Der zweite Teil richtet den Blick auf das Neue Testament und das frühe Christentum. Er behandelt antijudaistische Texte des Neuen Testaments und diskutiert mögliche Konsequenzen, die sich aus dem Problem des Antijudaismus und seiner Wirkungsgeschichte für heute ergeben – für die eigene religiöse Praxis ebenso wie für Kirche und Theologie.

Referent: Claudio Ettl, Exeget und Leiter des Katholischen Bibelwerks im Erzbistum Bamberg, zahlreiche Publikationen zu Antijudaismus im Neuen Testament

Weitere Termine: 04.11./25.11.2024

Die Teilnahme an Einzelterminen ist möglich – Vorkenntnisse aus Teil I des Kurses sind nicht erforderlich.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 ■

Freund:innen des Hauses

Im Laufe der Jahrzehnte haben wir einen großen Kreis an Freundinnen und Freunden, Förderinnen und Förderern gewonnen. Fühlen Sie sich auch der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus verbunden? Dann haben wir folgendes Angebot für Sie:

- Für eine Jahresgebühr von 15 € nehmen Sie zum ermäßigten Preis an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.
- Für eine Jahresgebühr von 50 € nehmen Sie kostenlos an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.

Bei beiden Varianten schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren regulären Veranstaltungen und Seminaren und laden Sie zu besonderen Anlässen ein. Bleiben Sie mit uns im Gespräch!

Roelant Savery: Paradies, 1625
© Germanisches Nationalmuseum



FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Before I Die ..

Bevor ich sterbe, möchte ich ...

Wie würden Sie diesen Satz zu Ende schreiben? Was zählt wirklich im Leben? Was ist uns wichtig und wie möchten wir die Zeit, die wir haben, ausfüllen?

Anknüpfend an das gleichnamige Streetart-Mitmach-Projekt der amerikanischen Künstlerin Candy Chang laden wir ein, in einem kreativen und interaktiven Austausch mit Teilnehmenden aus verschiedenen Religionen zu kommen. Nicht das „Memento Mori“ steht dabei im Fokus, sondern die Ermutigung zu einem achtsamen Leben, dessen Schönheit und Würde sich ganz wesentlich in seiner Verletzlichkeit und Endlichkeit gründet.

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg

Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Referent: **Dr. Thomas Amberg**, Leiter des Begegnungszentrums

Brücke-Köprü, Nürnberg

Anmeldung erbeten unter

www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern

Ansprechpartner im CPH: **Claudio Ettl** ■

Dienstag
15.10.

19:00 bis
21:00 Uhr

4040

NACHMITTAGSAKADEMIE - FÜHRUNG & GESPRÄCH

Hello Nature!



Kuratorinnenführung durch die Ausstellung im GNM

Wie wollen wir zusammenleben? Dies fragt die Ausstellung „Hello Nature“ im Germanischen Nationalmuseum und beleuchtet das Verhältnis von Mensch und Natur unter den Vorzeichen „Ausbeutung“, „Bedrohung“ und „Bewahrung“. Beim Besuch der Sonderausstellung gehen wir im Anschluss an die Kuratorinnenführung auch theologischen Einordnungen zum Verhältnis von Mensch und Natur nach und fragen, welche Hoffnungsperspektiven für eine Bewältigung der ökologischen Krise es gibt.

Treffpunkt: 14:45 Uhr am Germanischen Nationalmuseum,

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referentin: **Dr. Susanne Thürigen**, Kuratorin

Leitung: **Dr. Claudia Alraum**, KEB Nürnberg und **Claudio Ettl**, Akademie CPH

Kosten: Museumseintritt (Preise unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 16.10.2024) erforderlich per

E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter

0911 20 81 11. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
16.10.

15:00 bis
17:00 Uhr

10066



© Aufbau Verlag

Mittwoch
16.10.
18:30 Uhr

4041

BUCHVORSTELLUNG

In den Häusern der Anderen

Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen

In Polen existiert ein Begriff für das ehemals Deutsche: Poniemieckie bezeichnet Orte, Gebäude und Gegenstände, die Millionen Deutsche zurückließen, als sie gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Richtung Westen flüchteten. Die neuen Besitzer:innen waren Polen, oft selbst Vertriebene oder Umgesiedelte. Was den einen Verlust der Heimat, war den anderen Neubeginn im Fremden. Zwei Enden einer Geschichte, die zeigt, wie Biografien und Dinge über Zeiträume, Landesgrenzen und Generationen hinweg bis heute miteinander verwoben sind.

Karolina Kuszyks Buch geht sehr sensibel auf das komplexe und oft verwirrende Verhältnis von Polen und Deutschen in der jüngeren Geschichte ein. Sie bietet einen Schlüssel zu einem Kapitel der Geschichte, das meist nur von einer Seite betrachtet wird..

Referentin: Karolina Kuszyk, Autorin, Literaturübersetzerin und Lehrbeauftragte

Moderation: Dr. Andreas Mix, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stiftung Topographie des Terrors

BITTE BEACHTEN: Anmeldung empfohlen unter dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de

Weitere Informationen: www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum

In Kooperation mit: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



Donnerstag
17.10.
15:00 bis
17:00 Uhr

10582

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

DONNERSTAG, 17.10. – SONNTAG 20.10.2024

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Einladung zum Laubhüttenfest

Der Städtepartnerschaftsverein Nürnberg-Hadera e. V. lädt gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartner:innen zur Feier des jüdischen Festes Sukkot auf dem Nürnberger Hauptmarkt ein.

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de



REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Die Reihe „Theologische Hofgespräche“ bietet den Rahmen, um in lockerer Atmosphäre über ein aktuelles Thema aus dem Bereich „Gott und die Welt“ zu reden, zu diskutieren und gegebenenfalls auch zu streiten. Kurzimpulse öffnen das Thema, im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch. Bei schönem Wetter im, bei schlechtem Wetter mit Blick auf den Innenhof des CPH. Für Brezen und Getränke ist gesorgt.

Leitung: Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Akademie CPH, Dipl.-Theol. Kathi Petersen, Geschäftsführerin, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg

Weitere Kurstermine: 16.01./20.02.2025

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Donnerstag

17.10.

18:00 bis
20:00 Uhr

10612

GESCHENKTE AUGENBLICKE

24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

Die Afrikanerin, die nicht trommeln kann, der Massenmörder im feinen Anzug in Den Haag, die Frau auf der falschen Beerdigung, um einmal weinen zu können und weitere kleine Begegnungen, die anregen, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken.

Siegfried Grillmeyer erzählt in kurzen Geschichten von gerade einmal zwei Seiten von Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben und einladen, sich nicht mit einem einseitigen Blick zufrieden zu geben.



Siegfried Grillmeyer

Geschenkte Augenblicke

24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

ca. 100 Seiten, mit Farbfotos

12 x 20 cm, gebunden

€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)

ISBN 978-3-429-05956-9



Freitag
18.10.
12:00 Uhr
bis
Samstag
19.10.
16:30 Uhr

9225

FORTBILDUNG ZUR SPIELLEITER:IN

KrisenFest – Wir gestalten Zukunft!



Ein Lernspiel zur innergesellschaftlichen Konfliktbearbeitung

Wie können wir aktuelle Krisen auf lokaler Ebene gewaltfrei und demokratisch bearbeiten? Im Spiel „KrisenFest“ stellen sich die Mitspieler:innen der Herausforderung, einzelne Orte zum Ausdruck einer lebendigen demokratischen Konfliktkultur zu machen.

Zum Spiel: Eine Stadt feiert Jubiläum. Dazu werden unterschiedliche Einwohner:innengruppen eingeladen, sich zu beteiligen. Doch die Realität wirkt mit vielen Krisen auf den Ort ein: ungleiche Verteilung von Wohlstand, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Umweltkatastrophen und Kriege. Gemeinsam wird überlegt: Wie kann den Krisen an bestimmten Schauplätzen (Energieunternehmen, Asylunterkunft, Kaserne etc.) demokratisch begegnet werden? Kann es mit Dialog und Ideen gelingen, das Jubiläum zu einem Ausgangspunkt des Wandels zu machen? Die Veranstaltung lädt dazu ein, das Spiel kennenzulernen und/oder selbst Spielleiter:in zu werden.

Referent:innen: **Karl-Heinz Bittl**, Leitung Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e. V., Nürnberg und **Nina Siebert**, Referentin Friedensbildung, Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V., Nürnberg

Das Angebot findet am Freitag, 18.10.2024 von 12 - 21 Uhr und am Samstag, 19.10.2024 von 9.30 - 16.30 Uhr statt

Kosten Teilnahme Freitag und Samstag: 55,- / ermäßigt 35,- (Schüler:innen, Studierende)

Kosten Teilnahme Freitag: 25,- / ermäßigt 5,- (Schüler:innen, Studierende)

Zielgruppe: Schüler:innen ab 10. Jahrgangsstufe, Freiwilligendienstleistende, in der Jugendarbeit/politischen Bildungsarbeit Tätige Studierende, Lehrer:innen

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 11.10.2024) erforderlich bei **Nina Siebert**, Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit Nürnberg, per E-Mail: siebert@fbf-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 28 85 00

Weitere Informationen: www.krisenfest.org

In Kooperation mit: Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.

Ansprechpartner im CPH: **Martin Stammler** ■

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

 www.cph-nuernberg.de

 facebook.com/akademiecpH

 youtube.com/cphnuernberg

 instagram.com/cph_nuernberg



FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Straße der Menschenrechte ist ein begehbare Kunstwerk neben dem Germanischen Nationalmuseum. Gemeinsam lernen wir dort etwas über das Denkmal und darüber, warum diese Straße gerade in Nürnberg steht. Was bedeutet es, Menschenrechte zu kennen und zu achten? In leicht verständlicher Sprache vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über grundlegende Regeln des gemeinsamen Miteinanders und die Bedeutung der Menschenrechte für alle.

Treffpunkt: Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, Nürnberg
Referentinnen: Sigrid König und Gabriele Stauss, Kultour-Tandem
BITTE BEACHTEN: Anmeldung im CPH erforderlich. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 24.01.2025

In Kooperation mit: KPZ Nürnberg, GNM Nürnberg

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Freitag
18.10.
16:00 bis
17:00 Uhr

10509

REIHE "GELEBTE MYSTIK"

Den Alltag mit innerer Freiheit leben



Das Centering Prayer von Thomas Keating OCSO

Das Centering Prayer lebt vom Präsentsein im gegenwärtigen Augenblick, in dem Gott anwesend ist. Die von Thomas Keating OCSO entwickelte kontemplative Gebetsmethode verwirklicht sich im Alltag: Findet durch das Gehen in die Stille ein Transformationsprozess des Bewusstseins statt, kann das alltägliche Leben von ‚außergewöhnlicher Liebe‘ und ‚innerer Freiheit‘ getragen sein. Eine Bewährungsprobe stellt hier der Alltag von Menschen im Strafvollzug dar – welche Rolle spielt hier das kontemplative Gebet? Der Nachmittag nähert sich mit praktischer Übung, Impulsen und Zeit zum Austausch dem Centering Prayer als gelebter Mystik.

Referentin: Prof.in Dr. theol. Kristina Kieslinger, Romano-Guardini-Professur für Ethik, Katholische Hochschule Mainz

Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145.

Weitere Termine: 30.11.2024 / 01.02.2025

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Samstag
19.10.
14:00 bis
17:00 Uhr

7729





© Adam Jones, Ph.D., CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons

Samstag
19.10.
15:00 bis
16:30 Uhr

10507

FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Ausgangspunkt für diese Führung ist der Saal 600, ein Raum im Nürnberger Gerichtsgebäude in der Fürther Straße. Dort haben nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Prozesse stattgefunden, die sogenannten Nürnberger Prozesse. Die ganze Welt hat sich für diese Prozesse interessiert und darüber berichtet. Auch heute besuchen noch viele Menschen diesen Saal. Warum? Welche Bedeutung hatten diese Prozesse damals? Und was haben sie verändert? Gibt es Auswirkungen auf unser Zusammenleben heute? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultour-Tandem und stellt so einen Zusammenhang zwischen früher und heute her.

Veranstaltungsort: Memorium Nürnberger Prozesse,
Bärenschanzstraße 72, 90429 Nürnberg

Referentinnen: Theresia Herden und Karin Thiele, Kultour-Tandem

Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 7,50 (Ermäßigungen unter "www.museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse" abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Weiterer Termin: 25.01.2025

In Kooperation mit: Memorium Nürnberger Prozesse

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

Sonntag
20.10.
10:00 bis
16:00 Uhr

10524

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Sonntagstreff

Austausch im CPH

Etwa alle zwei Monate trifft sich ein Kreis im CPH, um den Sonntag gemeinsam zu verbringen: Mit einer Auseinandersetzung über Themen aus Kirche, Gesellschaft und Kultur, Mittagessen und Kaffee. Das Thema für dieses Halbjahr lautet: Einblicke - Ausblicke.

Kosten: EUR 18,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich (jeweils bis zum Montag vor dem Veranstaltungstermin) bei Günther Hoffmann per E-Mail: cghoffmann@web.de

Weitere Termine: 17.11.2024/19.01.2025 ■



FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt - eine Reise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Der Hauptmarkt ist der bekannteste Platz in Nürnberg. In dieser inklusiven Führung lernen wir mehr über seine Geschichte. Was hat es zum Beispiel mit dem Männleinlaufen auf sich? Und was kann man am Schönen Brunnen entdecken? In leicht verständlicher Sprache gehen wir mit dem inklusiven Kultour-Tandem verschiedene wichtige Stationen am Hauptmarkt ab.

Treffpunkt: Fleischbrücke (am Hauptmarkt) Nürnberg

Referent:innen: Karin Thiele und Andreas Zumpf, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 23.02.2025

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Sonntag
20.10.

11:30 bis
13:00 Uhr

10505

VORTRAG UND GESPRÄCH

Antisemitismus in Bayern

Aktuelle Lage und mögliche Handlungsoptionen

Jüdisches Leben ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil unseres geschichtlichen Erbes, es wird heute aktiv in vielen Gemeinden und Institutionen in ganz Bayern gelebt. Zugleich bedroht Antisemitismus mit unterschiedlichen Hintergründen und in vielerlei Gestalt dieses jüdische Leben und damit unser Gemeinwesen.

Der Einsatz für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus ist der Kern des Auftrags von Dr. Ludwig Spaenle. An diesem Abend spricht er zur aktuellen Lage des Antisemitismus in Bayern und über mögliche Handlungsoptionen.

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Referent: Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Landeskomitee der Katholiken in Bayern ■

Dienstag
22.10.

19:00 Uhr

10480



© GNM, Faustkeil (Inventar-Nr. Vb8001)

Mittwoch
23.10.
19:00 Uhr

10590

VORTRAG

Franz Troglauer

Ein Räuber macht Franken und die Oberpfalz unsicher

Franz Troglauer (1754-1801) aus der Oberpfalz hatte ein bewegtes Räuberleben. Dieses steht dem von berühmten Räubergestalten wie dem „Schinderhannes“ oder dem „Bayerischen Hiasl“ kaum nach. Trotzdem geriet Troglauer komplett in Vergessenheit. Franz Troglauer war Rädelsführer einer 180 Personen starken Bande in Franken. Als 1798 viele Bandenmitglieder verhaftet wurden, gründete er eine eigene kleinere Gesellschaft. Das Wirkungsgebiet lag dabei auch in und um Nürnberg ...

Referent: Bernhard Weigl, Schriftsteller, Regionalhistoriker, Heimatforscher und Dozent, seit einiger Zeit Mitglied im Pegnesischen Blumenorden Nürnberg

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-

Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e. V. ■

Mittwoch
23.10.
19:00 bis
21:00 Uhr

4043

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Thema des Abends: Die Verteidigung der Rationalität

Weltweit ist eine besorgniserregende Ausbreitung von irrationalen Welterklärungsmodellen festzustellen. Es ist daher erforderlich, die Leistungsfähigkeit, aber auch die Leistungsgrenzen des rationalen Denkens gezielt und bewusst zu behandeln.

Referent: Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Wiesbaden

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 2346-145.

Am darauffolgenden Freitagvormittag findet von 10-12 Uhr ein Gesprächskreis zur Vertiefung der behandelten Themen statt.

Weitere Termine: 20.11.2024 (Vortrag) / 22.11.2024 (Gesprächskreis)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Freitag
25.10.
10:00 bis
12:00 Uhr

10707

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Thema: Die Verteidigung der Rationalität

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 48 ■



FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 18 ■



Freitag
25.10.
14:30 bis
16:00 Uhr

10518

BUCHVORSTELLUNG

Breslau / Wrocław 1933–1949

Studien zur Topographie der Shoah

Herausgeberin Maria Luft und Autor Dariusz Gierczak stellen den 2023 erschienenen Sammelband über die Verfolgung der Juden in der Hauptstadt Schlesiens vor. Im schlesischen Breslau (seit 1945 Wrocław/Polen) lebte in der Zwischenkriegszeit die drittgrößte jüdische Gemeinde des Deutschen Reichs (nach Berlin und Frankfurt) mit etwa 24.000 Mitgliedern. Sie erlebten die Ausgrenzung aus dem städtischen Raum und die Verfolgung und Vernichtung durch die Nationalsozialisten - so wie die Jüdinnen und Juden in anderen deutschen Städten. Jedoch ist die NS-Zeit für Breslau wenig erforscht. Die Neuerscheinung leistet einen Beitrag dazu, diese Wissenslücke zu schließen.

Referent:in: **Maria Luft**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE), Oldenburg und **Dariusz Gierczak**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Haus der Heimat Nürnberg, Stiftung Kulturwerk Schlesien Würzburg

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler ■

Dienstag
29.10.
19:00 bis
21:00 Uhr

4044

RespACT

VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN

Bildungsmodule zum Thema Zivilcourage & Solidarität, Menschenrechte, Gender & Identität und anderen aktuellen gesellschaftspolitischen und sozialen Fragestellungen

Weitere Informationen:

<https://www.cph-nuernberg.de/projekte/respect>





© M_W - Pixabay.com

Montag
04.11.
19:00 bis
21:00 Uhr

10623

LEKTÜREKURS

Antike Judenfeindschaft und christlicher Antijudaismus (Teil II)

Texte – Themen – Konsequenzen

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 26 ■

Dienstag
05.11.
17:00 bis
19:00 Uhr

4046

REIHE "RILKE MIT TIEFGANG"

Rilkes Ringen um Ganzheit und Da-Sein

Vom Stunden-Buch zu den Duineser Elegien

Der Aufenthalt im andalusischen Bergdorf Ronda beendete Rilkes Spanienreise vom Dezember 1912 bis Ende März 1913. Er markierte einen Höhepunkt in seiner schöpferischen Arbeit. Im Mittelpunkt steht die „Spanische Trilogie“. Rilke setzte seiner spirituellen Suche nach Ganzheit und Da-Sein in der Gestaltung des einsamen Hirtenlebens einen Glanzpunkt. Von hier aus gesehen ist es nur noch ein kleiner Schritt zu den „Duineser Elegien“ zehn Jahre später. Der Vortrag geht besonders auf die Arbeiten von Jean Gebser ein, der Rilkes Spanienreise als Erster in ihrer großen Bedeutung erkannt hat.

Referent: Dr. Johannes Heiner, Literaturwissenschaftler und Lyriker, Poxdorf

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
06.11.
16:00 bis
17:30 Uhr

10556

FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 20 ■



"Europa liest das Schengen-Abkommen"
Heimo Ertl 2010
© Horst Niewierra



VERNISSAGE

Bronzeskulpturen von Heimo Ertl

Werke aus zwei Jahrzehnten

Die Ausstellung zeigt Bronze-Skulpturen von Heimo Ertl aus den letzten zwei Jahrzehnten. Seine Werke gestalten Tiere, biblische Themen sowie Motive aus Mythologie und Literatur, Tanz und Ballett. Sie finden sich in privaten Sammlungen ebenso wie im öffentlichen Bereich. Fotografien und Werkstücke erläutern darüber hinaus die einzelnen Arbeitsschritte vom Modell bis zur fertigen Skulptur.

Vor seinem Ruhestand war Heimo Ertl Professor für englische Literatur an der Universität Erlangen-Nürnberg und bis 2007 Direktor des Caritas-Pirckheimer-Hauses und der Akademie CPH Nürnberg.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungszeitraum: 28.10.2024 – 13.01.2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag und Sonntag auf Anfrage

Keine Besichtigungsmöglichkeit während der Weihnachtsschließung des CPH (19.12.2024-06.01.2025)

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■

Mittwoch
06.11.
19:00 Uhr

4047

DIE KATHOLISCHE KIRCHE UND DIE RADIKALE RECHTE

Analysen und Handlungsperspektiven

In diesem Band untersuchen namhafte Expert:innen, wie rechtsradikale Bewegungen christliches Gedankengut nutzen und welche Verbindungslinien zwischen bestimmten christlichen Gruppen und der radikalen Rechten bestehen. Mit Analysen und Handlungsempfehlungen bietet das Buch Einblicke in die Thematik „katholische Kirche und Rechtsradikalismus“, um demokratische Christ:innen in der Auseinandersetzung mit reaktionären und menschenfeindlichen Positionen zu stärken.



Siegfried Grillmeyer / Kai Kallbach / Claudia Pfrang / Martin Stammer (Hg.)

Die katholische Kirche und die radikale Rechte

edition cph, Band 13

200 Seiten

13 x 17 cm, Broschur

€ 7,00 (D) / € 7,20 (A)

ISBN 978-3-429-05926-2



© EduLeite – iStockphoto.com

Freitag
08.11.
09:30 bis
16:30 Uhr

3397

TAGUNG

Die katholische Kirche und die radikale Rechte



Umkämpfte Menschen- und Familienbilder

Der Bezug auf ein vermeintlich christliches Menschen- und Familienbild ist ein häufig wiederkehrendes Element radikal-rechter Agitation. Unter Verwendung theologischer Argumente werden Vorstellungen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit abgelehnt. Diese Vereinnahmung des Christentums für eine illiberale Agenda ist Anlass für die Tagung, einen gründlichen Blick auf die Ideen vom Menschen und von Familien im Christentum zu werfen. Konkret legen wir den Fokus auf soziokulturelle Veränderungen von Partnerschaft und Familie und auf die Instrumentalisierung des Christentums für antidemokratische sowie queer- und transfeindliche Agitation. In den Workshops werden einzelne Aspekte des Tagungsthemas vertieft und Gegenstrategien mit den Teilnehmenden erarbeitet. Ziel unserer Tagung ist es, eine tiefgreifenden Analyse der Strategien der radikalen Rechten in katholischen Kontexten auf diesem umkämpften Themenfeld vorzunehmen und Engagierte und Interessierte in dieser Auseinandersetzung zu stärken.

Ausführliche Informationen und Tagungsprogramm auf der Homepage des Kompetenzzentrums Demokratie und Menschenwürde unter www.kdm-bayern.de.

Zielgruppe: Mitarbeitende, Multiplikator:innen und Interessierte aus Kirche und Gesellschaft

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 01.11.2024) erforderlich über die Anmeldemaske oder per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Veranstalterin: Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern mit den beiden Standorten Freising (Domberg-Akademie) und Nürnberg (Akademie CPH)

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler ■

KULTOUREN FÜR ALLE
Für mehr Inklusion
in Nürnberg

Kultouren
für alle

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle



FORTBILDUNG

Koma und Kommunikation

Ein Übungsweg zur Tiefenwahrnehmung

Wie kann ein im Sinne von Kommunikation gelingender Kontakt mit Komapatient:innen gestaltet werden?

Tiefenwahrnehmung ist eigentlich ein Begriff aus der Wahrnehmungspsychologie. Damit wird die ästhetische, akustische und visuelle Erfahrung und Konstruktion von Raum in der Wahrnehmung beschrieben. Wir verwenden den Begriff in einer Analogie für die Wahrnehmung eine:r Komapatient:in und die Suche nach einer Spur zur Kommunikation. Der dreitägige Kurs bietet eine durch praktische Übungen vertiefte Einführung in dieses Konzept an.

Veranstaltungsort: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg, **Intensivstation 10/2**, Klinikum Nürnberg, Campus Nord

Weitere Informationen zum Programm sowie den Anmeldemodalitäten: www.koma-tiefenwahrnehmung.de und www.cph-nuernberg.de

In Kooperation mit: Klinikum Nürnberg | Campus Nord

Förderung durch den Präsidenten des Lionsclub Philipp Melanchthon, Wolf Dieter Harrer

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag

12.11.

09:00 Uhr

bis

Donnerstag

14.11.

12:30 Uhr

8909

LITERARISCH-MUSIKALISCHE COLLAGE

Echos der Stille



Klangwelten und Wahrnehmung im Dialog mit Komapatienten

Tauchen Sie ein in eine literarisch-musikalische Collage, die die Grenzen des Bewusstseins und der Kommunikation erkundet. Lassen Sie sich von Klängen und Musikwelten tragen, die in dieser Aufführung mit den Worten verschmelzen und neue Wege der Wahrnehmung und des Dialogs eröffnen.

Die Schauspielerin Lea Schmocker und die Musikerin Izabella Effenberg präsentieren ein einfühlsames Programm, das auf Protokollen basiert, die Begegnungen mit Komapatient:innen beschreiben. Die Texte reflektieren eine tiefgreifende Erfahrung im Umgang mit Menschen im Koma und zeigen, wie diese Patient:innen trotz ihrer scheinbaren Abwesenheit berühren, wenn wir ihnen mit Achtsamkeit begegnen.

„Echos der Stille“ lädt ein, innezuhalten und die stille Verbindung zu entdecken, die alle Menschen miteinander verbindet – auch im Schweigen.

Lesung: Lea Schmocker, Schauspielerin und Dozentin, Erlangen

Musik: Izabella Effenberg, Glasharfe, Waterphone, Vibraphon

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 ■

Dienstag

12.11.

18:00 bis

19:30 Uhr

10457



Mittwoch
13.11.
19:00 Uhr

9130

LITERARISCH-MUSIKALISCHE HOMMAGE

„Sehnsucht ins Ferne“

Goethes Gedichtzyklus „Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten“

Das Konzertprogramm widmet sich Goethes Gedichtzyklus „Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten“, der als Goethes letzter bedeutender Zyklus gilt. Die Gedichte zeugen nicht nur von Goethes Weltoffenheit, sondern auch von einer intensiven Auseinandersetzung mit der chinesischen Kultur über Jahre hinweg. Die Künstlerin Kathrin Beddig ließ sich dadurch zu Kompositionen für Querflöte, Altflöte und pentatonischer Flöte inspirieren. Sie verbindet diese musikalische Hommage mit Hintergrundinformationen zur Entstehung des Zyklus, die auch Goethe selbst zu Wort kommen lassen.

Referentin: Kathrin Beddig, Musikerin und Flötistin

Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundeskarte: Eintritt frei

Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V. ■

Donnerstag
14.11.
15:00 bis
17:00 Uhr

10583

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

Wie geht Demokratie?

Inklusive Demokratiebildung für
Jugendliche und junge Erwachsene
mit geistiger Behinderung



Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/wie-geht-demokratie



www.christianspringer.de



LESUNG UND GESPRÄCH

Bayerischer Mob: Wie die Gewalt in die Politik einzog

Lesung mit Christian Springer und Kerstin Schweiger

Im Frühsommer hat Christian Springer ein neues Buch herausgegeben: Hinter dem „Titel Bayerischer Mob: Wie die Gewalt in die Politik einzog“ versteckt sich allerdings kein neues Programm des Kabarettisten, sondern eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie es mit der Gewalt gegen Politiker:innen bestellt ist. Welche Ausmaße hat sie angenommen? Welche Gründe sind auszumachen? Was kann man dagegen tun? Das Buch versammelt Gespräche mit Betroffenen und Beiträge weiterer Autor:innen. An diesem Abend stellen Christian Springer und die Mitherausgeberin Kerstin Schweiger das Buch vor.

Referent:innen: Christian Springer, Kabarettist und Autor, zivilgesellschaftlich engagiert bei www.orienthelfer.de und www.schulterschlussinitiative.de

Kerstin Schweiger, Bautechnikerin und Autorin

Eintritt: 15,-

BITTE BEACHTEN: Nähere Informationen zu Kartenverkauf und Anmeldemodalitäten sind zeitnah unter www.cph-nuernberg.de abrufbar.

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■

Mittwoch

14.11.

19:00 bis

21:00 Uhr

10470

Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Veranstalten und Bilden
Vernetzen und erweitern
Vermitteln und beraten

Weitere Informationen:
www.kdm-bayern.de



Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern



Freitag
15.11.
19:00 bis
22:00 Uhr

10338

FILMABEND MIT GESPRÄCH

Feminism WTF

Ein Film mit zukunftsweisenden Ideen gegen die gesellschaftlichen Machtverhältnisse

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt unter dem Begriff Feminismus verhandelt werden. Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Dabei geht es um viele aktuelle Debatten, wie beispielsweise: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch?

Die Regisseurin Katharina Mückstein steht nach der Filmvorführung für ein Gespräch zur Verfügung.

Gesprächsteilnehmende: Katharina Mückstein, Regisseurin
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

Ansprechpartnerinnen im CPH: Marica Münch, Franziska Seitz

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ■



Begegnungen

Entdeckungen

Reflexionen

CPH unterwegs

BEGEGNUNGEN | ENTDECKUNGEN | REFLEXIONEN

„CPH unterwegs“ steht für Bildungsreisen, bei denen die Begegnungen mit anderen Menschen im Mittelpunkt stehen und die zum Nachdenken über eigene und andere Werte anregen wollen. Im Frühjahr 2025 laden wir zu einer Entdeckungsreise nach Portugal ein.

Portugal – Eine Entdeckungsreise

Reisetermin: 28.04.-05.05.2025

Reisebegleitung: Dr. Siegfried Grillmeyer

Termin für eine Info-Veranstaltung auf Anfrage

per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de
oder telefonisch unter 0911 2346-145

Weitere Reisedetails, Kosten und Anmeldemodalitäten sind zeitnah abrufbar unter:

www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs



© Heimo Ertl

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

Ins Gespräch kommen

Freundeskreistreffen im CPH

Das CPH lebt von und mit seinen Freundinnen und Freunden! Auf vielfältige Weise unterstützen und fördern die "Freund:innen des Hauses" unsere Arbeit. Vieles wäre ohne diese tatkräftige, ideelle und finanzielle Hilfe nicht möglich gewesen. Bei einem gemeinsamen Abendessen freuen wir uns auf einen Gedanken- und Meinungs austausch.

Dem Freundeskreistreffen schließt sich der Bildvortrag „Wie aus Gips Bronze wird. Die Entstehung einer Bronzeskulptur“ mit Akademiedirektor a. D. Prof. Dr. Heimo Ertl an.

BITTE BEACHTEN: Das persönliche Einladungsschreiben gilt als Eintrittskarte

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer, Claudio Ettl ■

Montag
18.11.
16:30 bis
19:00 Uhr

9258

BILDVORTRAG

Wie aus Gips Bronze wird

Die Entstehung einer Bronzeskulptur

Wie entsteht eigentlich eine Bronzeskulptur? Der Vortrag lädt mit einer Bilderserie ein zu einem Blick ins Atelier, wo die Idee zu einem Werk zunächst als Gipsmodell Gestalt annimmt. Vom Modell bis zur Fertigstellung einer Bronzeskulptur sind viele weitere aufwändige Arbeitsschritte nötig. Die verfolgen wir in der Werkstatt der Gießerei, wo vom Modell eine Silikon-, dann eine Wachstform hergestellt wird. Das Gießen und die Bearbeitung des Gusses bis hin zur Patinierung der Skulptur sind weitere Arbeitsvorgänge, die viel Erfahrung und handwerkliche Meisterschaft erfordern.

Referent: Prof. Dr. Heimo Ertl, ursprünglich Literaturwissenschaftler für Englische Literatur an der FAU Erlangen, dann bis zum Ruhestand 2007 Leiter des Caritas-Pirckheimer-Hauses, begann 1995 aus Freude am schöpferischen Prozess und zur Verhinderung einseitiger Belastung seiner grauen Zellen Bronzeskulpturen zu schaffen. Werke in privaten Sammlungen und mehrere öffentliche Aufträge.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 ■

Montag
18.11.
19:00 Uhr

10609



Dienstag
19.11.
19:00 bis
21:00 Uhr

4050

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Brückenbauer statt Brandstifter

Andere Stimmen aus Israel – Lesung mit Igal Avidan

In Interviews mit jüdischen und arabischen Menschen aus Israel bringt der in Berlin lebende israelische Schriftsteller Igal Avidan unbekannte Stimmen zu Gehör. Anschaulich und sehr persönlich erzählen sie von der Komplexität eines Zusammenlebens zwischen Vorurteilen und Traumatisierungen, aber auch gelebter Nachbarschaft und dem schwierigen Versuch zu verstehen.

Verbunden mit der Lesung aus Igal Avidans neuem Buch „... und es wurde Licht!“, laden wir zu einem wertschätzenden und differenzierten Gespräch über ein sensibles Thema ein.

Referent: Igal Avidan, Journalist und Autor, Berlin

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
20.11.
15:00 bis
16:30 Uhr

10067

NACHMITTAGSAKADEMIE

Sterben und Bestattung

Archäologische Zeugnisse von der Spätantike bis in die Moderne

Die in Mitteleuropa vor allem christlich geprägte Bestattungskultur war in den vergangenen 1500 Jahren einem stetigen Wandel unterworfen. Einfluss auf die Beerdigungsvorgänge hatten neben den Jenseitsvorstellungen auch abergläubische Praktiken oder hygienische Maßnahmen. Der Vortrag stellt archäologische Befunde zu diesen Bestattungsritualen und -arten vor.

Referent:in: Dr. Cornelia Lohwasser, Archäologin, Universität Bamberg
Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB Nürnberg, Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 3,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 19.11.2024) erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V. ■



Philosophie?!

© Ivelin Radkov – Fotolia.com

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Welterklärungsmodelle II

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Was können wir wissen? - Was sollen wir tun? – Was dürfen wir hoffen?

Diese drei Kant'schen Fragen beschäftigen sich mit der existentiellen Grundbestimmung des Menschen. Es zeigt sich, dass es eine begrenzte Anzahl von Welterklärungsmodellen gibt, die darauf eine Antwort entwickelt haben. Man kann die wichtigsten unter dem Namen Idealismus, Realismus, Materialismus, Pantheismus und Skepsis zusammenfassen.

Thema des Abends: Christliche Religion

Es gibt eine Wirklichkeit, die jenseits der realen Lebenswelt liegt und dieser realen Lebenswelt Sinn und Inhalt gibt.

Referent: Claudio Ettl, Theologe, Akademie CPH

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 2346-145

Am darauffolgenden Freitagvormittag von 10-12 Uhr besteht die Gelegenheit, Themen und Fragen des Vortrags im Gesprächskreis in kleineren Gruppen zu vertiefen.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl

Mit dieser Veranstaltung beendet Professor Bernd Schmidt die von ihm begründete Reihe „Gelebte Philosophie“. Am 29.01.2025 findet dazu die Abschlussveranstaltung unter dem Titel „Philosophari necesse est“ statt (siehe Seite 62). ■

Mittwoch
20.11.
19:00 bis
21:00 Uhr

10641

Das Caritas-Pirckheimer-Haus steht unter der Trägerschaft des Erzbistums Bamberg sowie der Jesuiten in Zentraleuropa.

ERZBISTUM
BAMBERG



JESUITEN
in Zentraleuropa



Mittwoch
20.11.
19:00 Uhr

#4051

SOZIALPOLITISCHER BUSS- UND BETTAG 2024

Arme Eltern, geringe Chancen?



Wie lässt sich die Gleichung „arme Eltern = geringe Chancen“ lösen?

Der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen hängt in Deutschland immer noch viel zu stark von Einkommen und Schulabschluss der Eltern ab. Bayern ist nach wie vor Schlusslicht in Sachen Bildungsgerechtigkeit. Wie sich die scheinbar unauflösbare Gleichung „arme Eltern = geringe Chancen“ doch lösen und sich die Startbedingungen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien verbessern lassen – darüber spricht Prof. Dr. Nina Bremm, Inhaberin des Lehrstuhls für Schulpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität, beim Sozialpolitischen Buß- und Betttag. Mit ihr diskutieren Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands, Dr. Ute Eiling-Hütig (MdL), Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultus im Bayerischen Landtag, und Gesa Hocheder, Leiterin des Bereichs „Chancen für junge Menschen“ bei der Stadtmission Nürnberg. Auch das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen.

Veranstaltungsort: St. Peter, Regensburger Str. 62, 90478 Nürnberg

Podiumsdiskutant(en): Prof. Dr. Nina Bremm, Lehrstuhl für Schulpädagogik, FAU Erlangen-Nürnberg, Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands, Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultus im Bayer. Landtag, Gesa Hocheder, Leiterin „Chancen für junge Menschen“, Stadtmission Nürnberg

Veranstaltende: Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus, Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken, Evangelisch-Lutherisches Dekanat Nürnberg, Katholische Stadtkirche Nürnberg, evangelische stadtakademie nürnberg, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Katholische Betriebsseelsorge, Stadtmission Nürnberg ■



STUDIENNACHMITTAG IN BAMBERG

60 Jahre Konzilserklärung Orientalium Ecclesiarum

Vom Schatz der orientalischen Kirchen, „aus dem die Kirche des Abendlandes [...] vielfach geschöpft hat.“

Vor 60 Jahren, am 21.11.1964, verabschiedete das Zweite Vatikanische Konzil das Dekret „Orientalium Ecclesiarum“. Das Dokument befasst sich mit den katholischen Ostkirchen - also jenen Kirchen, die der ostkirchlichen Tradition folgen und doch in Gemeinschaft mit dem Bischof von Rom stehen. Zugleich enthält der Text auch Aussagen zu den orthodoxen Kirchen selbst. Seit den durch unterschiedliche Anlässe der letzten Jahren ausgelösten Fluchtbewegungen sind mehr und mehr Christ:innen, die zu einer der katholischen Ostkirchen gehören, in unserem Land ansässig geworden, und ihre Gemeinden wachsen beständig.

Was sind das für Kirchen, die bei uns früher wenig Aufmerksamkeit gefunden haben? Und was bedeutet es, „zwischen“ der römisch-katholischen Tradition und den orthodoxen Ausprägungen des Christ- und Kircheseins zu stehen?

Nach Vorträgen und einer Podiumsdiskussion schließt der Tag mit einer gemeinsamen liturgischen Feier und der Einladung zu Begegnung und Austausch.

Veranstaltungsort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32 96047 Bamberg

Referenten: Prof. Dr. Burkard Berkmann, München, Prof. Dr. Elmar Koziel, Bamberg, PD Dr. Christian Lange, Erlangen, PD Dr. Andriy Mikhaleiko, Eichstätt

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

kath.bildung-ba@t-online.de oder Telefon 0951 502 23 74

Hauptveranstalterin: Erzbistum Bamberg, Stabsstelle Ökumene, Interreligiöser Dialog, Theologie und Hochschulen

In Kooperation mit: Akademie CPH, Collegium Orientale Eichstätt, Ostkirchliches Institut Würzburg ■

Donnerstag

21.11.

14:00 Uhr

10527

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

 www.cph-nuernberg.de

 facebook.com/akademiecp

 youtube.com/cphnuernberg

 instagram.com/cph_nuernberg



Johann Sebastian Bach, 1748
© Public Domain, via
wikimedia Commons

Freitag
22.11.

10:00 bis
12:00 Uhr

10642

GESPRÄCHSKREIS

Welterklärungsmodelle II

Thema: Christliche Religion

Der Gesprächskreis greift zurück auf den jeweils am Mittwoch vorher gehaltenen Vortrag von Prof. em. Dr. Bernd Schmidt. In Kleingruppen- und Plenumsgesprächen stellt sich der Kreis den Fragen, die durch den Vortrag aufgeworfen wurden.

Referent: Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Wiesbaden

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Eintritt: frei / Mittagessen (auf Wunsch): 10,-

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Samstag
23.11.

10:00 bis
17:00 Uhr

9650

STUDENTAG

„Jauchzet, frohlocket!“

Ein theologischer Studientag zu Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach inszeniert in seinem berühmten Oratorium die Weihnachtsgeschichte mit musikalischen Mitteln. Sein Arrangement stellt die Geburtsgeschichten Jesu aus dem Neuen Testament in den Horizont der christlichen Glaubenstradition – und bildet gleichzeitig einen facettenreichen Meilenstein in der Deutung von „Weihnachten“.

Der Studientag geht der Bach'schen Deutung der Menschwerdung Gottes aus bibelwissenschaftlicher und systematisch-theologischer Perspektive nach und erhellt die theologischen Pointen, die die Arien, Rezitative und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium wirkmächtig in Szene setzen.

Referent:in: Prof. em. Dr. Klaus Bieberstein, ehem. Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, **Prof. Dr. Sabine Bieberstein**, Exegese des Neuen Testaments und Biblische Didaktik, Universität Eichstätt-Ingolstadt, **Simon Steinberger**, M.A., Fundamentaltheologie und Dogmatik, Universität Bamberg
Kosten: (inkl. Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen): 35,- / ermäßigt: 29,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 14.11.2024) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



LEKTÜREKURS

Antike Judenfeindschaft und christlicher Antijudaismus (Teil II)

Texte – Themen – Konsequenzen

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 26 ■

Montag
25.11.
19:00 bis
21:00 Uhr

10624

IMPULSE UND BEGEGNUNG

Andere Zeiten für dich!



Ein überraschendes und berührendes Abendprogramm

Lieben Sie den Advent? Die Fastenzeit, die Stille Zeit, die Urlaubszeit? Feste wie Ostern oder Weihnachten? Und haben Sie Lust, sich diesen Kirchenjahreszeiten mit einem überraschenden und berührenden Abendprogramm zu nähern?

Die Macher:innen des Kalenders *Der Andere Advent* und zahlreicher weiterer Initiativen rund um Jahresrhythmen und Lebensphasen gestalten für Sie einen Abend mit Texten, Musik, Filmen, Gespräch und Mitmach-Aktionen. Denn die Hamburger haben Grund zum Feiern: In diesem Jahr erscheint bereits der 30. Kalender *Der Andere Advent*. Feiern Sie mit? Wir freuen uns auf Sie!

Mitwirkende: Ulrike Berg und Linda Giering, Team Andere Zeiten e. V., Hamburg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Andere Zeiten e. V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
26.11.
19:00 Uhr

4052

WORKSHOP

Meine Rechte in der Demokratie



Eine inklusive Veranstaltung in leicht verständlicher Sprache

In einer Gesellschaft ist es wichtig, dass alle Menschen gerecht behandelt werden. Für den gerechten Umgang gibt es Gesetze. In diesem Workshop lernen wir die wichtigsten Gesetze kennen. Zum Beispiel das Grund-Gesetz. Wir lernen, welche Rechte wir haben. Alle Menschen haben Rechte - egal wie sie aussehen und was sie denken. Wir lernen, wie wir für unsere Rechte sorgen können.

Referentin: Gabriela Bühner

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Förderhinweis: Siehe Seite 15 ■

Mittwoch
27.11.
09:00 bis
12:00 Uhr

10559



Mittwoch
27.11.
19:30 bis
21:00 Uhr

4053

REIHE "PSYCHOANALYSE IM AUSTAUSCH"

Individuationspsychologie am Lebensende

„Der geistige Höhepunkt wird am Schluss des Lebens erreicht“ (C.G. Jung)

Eingeflochten in die Analytische Psychologie C.G. Jungs ist eine elaborierte Thanatopsychologie, in der u.a. die Bedeutung des Lebensendes für die Selbstwertung des Menschen herausgearbeitet wird. Der Vortrag umkreist dieses Thema anhand tiefenpsychologischer Einsichten. Dabei spielt v.a. das Individuationskonzept, das die Entwicklung des/der Einzelnen als zielgerichteten und auf Ganzheit hin orientierten Prozess beschreibt, eine besondere Rolle. Abschließend folgen einige Hinweise zur empirischen Betätigung dieser Sichtweise in der aktuellen Sterbeforschung.

Moderation: Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin (DGPT), Nürnberg
Referent: Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel, Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut. Honorarprofessor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Private Praxis in Ingolstadt. Autor zahlreicher Fachbücher

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Hauptveranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN)

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag
28.11.
10:00 bis
17:00 Uhr

3975

FACHTAGUNG FÜR DIVERSITÄT

Gesellschaft in Krisen – Gesellschaft im Wandel

Umgang mit diskriminierenden Haltungen

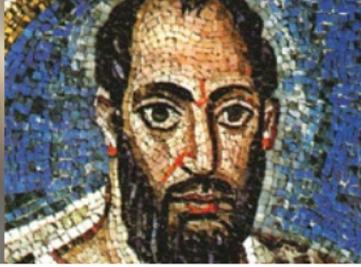
Der Fachtag richtet sich an hauptberufliche und ehrenamtliche Multiplikator:innen aus der Jugendarbeit, Bildung und Beratung sowie an Engagierte in Integrationsbeiräten. Informationen zum Programm und den Referent:innen finden sich zu gegebener Zeit unter www.cph-nuernberg.de.

Leitung: Marica Münch, CPH, Theresa Lang, Bezirksjugendring Mittelfranken, Lydia Taylor, AGABY e. V.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 14.11.2024) erforderlich unter www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

In Kooperation mit: Bezirksjugendring Mittelfranken, AGABY e. V.
Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler ■





REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

Donnerstag

28.11.

15:00 bis
17:00 Uhr

10584

REIHE "GELEBTE MYSTIK"

Der Weg zu Gott ist der Mensch

Zum 40. Todestag von Karl Rahner

Karl Rahner, einer der herausragendsten Theologen des 20. Jahrhunderts, hat nicht nur wesentlich zur Neuentdeckung der Mystik beigetragen, gerade in ihrer Bedeutung für ein verändertes Selbstverständnis der Kirche. Sein besonderes Verdienst liegt in dem Perspektivenwechsel der Theologie, die sich an der Anthropologie, der Wirklichkeit des Menschen, ausrichtet und ihre Glaubensaussagen radikal inkarnatorisch, also vom Menschen her entfaltet.

Die Antwort auf die Fragen nach Gott ist in der Selbstreflexion des Menschen, in der Analyse seiner Erfahrungen zu suchen. Darin versteht sich der Mensch vor dem Geheimnis Gottes.

In einzelnen Beiträgen soll dies auf dem Hintergrund gegenwärtiger Alltags- und Glaubenserfahrungen exemplarisch aufgezeigt und diese veränderte Sicht auf eine spirituelle Lebenskultur hin konkretisiert werden.

Referent:in: Dr. Georg Beirer, Theologe, Bischberg, Claudio Ettl, Akademie CPH, Susanne Grimmer, Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg, Johannes Schleicher, Theologe, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.

Weiterer Termin: 01.02.2025

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg ■

Samstag

30.11.

14:00 bis
17:00 Uhr

7730





Sonntag
01.12.
17:00 Uhr

10619

BUCHVORSTELLUNG

Geschenkte Augenblicke

24 Nahaufnahmen von Menschen und Orten

In seinem neu erschienenen Buch „Geschenkte Augenblicke“ nimmt uns Siegfried Grillmeyer mit auf seine Reisen durch die Welt. Wir lernen eine Afrikanerin kennen, die nicht trommeln kann, einen Massenmörder in feinem Anzug in Den Haag, einen Opa, der nicht über seine Vergangenheit reden konnte ... Die kurzen Geschichten handeln von Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben und einladen, sich nicht mit einem einseitigen Blick zufrieden zu geben.

24 Geschichten enthält das Buch - wie gemacht für die 24 Tage im Advent. Zur Einstimmung darauf findet die Autorenlesung im CPH bei einer Tasse Glühwein statt.

Lesung: Dr. Siegfried Grillmeyer, Autor

Musik: Evelyne Schertlin, Gesang, Christoph Kuntz, Klavier

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 ■

Montag
02.12.
19:00 bis
21:00 Uhr

10489

BUCHVORSTELLUNG

Himmel zu verschenken

Eine mystische Reise durch das Jahr mit Johannes Schleicher

Der Theologe Johannes Schleicher ist seit einigen Jahren Referent im CPH, vor allem im Bereich mystische Spiritualität. In dieser Veranstaltung präsentiert er sein neu erschienenes Buch „Himmel zu verschenken“. Es ist ein Begleiter durch das Jahr, der für jede Woche des Jahres eine Mystikerin oder einen Mystiker vorstellt. Dabei erzählt er nicht nur Spannendes aus deren Leben, sondern stellt auch Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Notwendigkeiten her. Eine vielfältige Einladung, sich mit den faszinierenden Persönlichkeiten dieser spirituellen Strömung bekannt zu machen und sich von ihrem Handeln inspirieren zu lassen.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



© Schlierner – fotolia.com

VORTRAG

Warum trauern wir?

Über Verlust und Zuversicht

Jeder Mensch erlebt mindestens einmal im Leben einen schweren Verlust, etwa nach dem Tod eines nahestehenden Menschen oder eines geliebten Tieres. Aber auch die Trennung vom Partner oder der Partnerin, eine schwere Krankheit oder eine Kündigung können Trauer in uns hervorrufen. Sie ist einer der größten seelischen Schmerzen, die wir fühlen. Theologe Claudio Ettl erklärt Formen und Facetten von Trauer und wie sie uns helfen kann, Kraft und Hoffnung zu schöpfen, um wieder nach vorne zu blicken.

Referent: Claudio Ettl, stv. Direktor der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus und Leiter des Ressorts Theologie-Spiritualität-Philosophie, zudem Lehrbeauftragter an der KU Eichstätt
Hauptveranstalterin: Straßenkreuzer-Uni ■



Dienstag
03.12.
15:00 bis
16:00 Uhr

4054

NACHMITTAGSAKADEMIE

Tauet, Himmel, den Gerechten!

Impulse zur Adventszeit

Die Vorfreude auf Weihnachten und die Ankunft Jesu ist schon spürbar. Die Vorbereitungen beginnen allerorts und auch der Festtag des heiligen Nikolaus von Myra steht vor der Tür. Biblische und literarische Texte, adventliche Bilder und Musik lassen den Kern der Adventszeit aufleuchten, theologisch-philosophische Impulse und historische Reflexionen ordnen das Gehörte ein.

Referent: P. Joe Übelmesser SJ, ehemaliger Missionsprokurator, jesuitenweltweit
Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB Nürnberg, Claudio Ettl, Akademie CPH
Kosten: 3,-
Anmeldung (bis 03.12.2024) erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11
In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
04.12.
15:00 bis
16:30 Uhr

10068

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

-  www.cph-nuernberg.de
-  facebook.com/akademiecpH
-  youtube.com/cphnuernberg
-  instagram.com/cph_nuernberg



Mittwoch
04.12.
19:00 Uhr

9706

VORTRAG

Zweisprachige Erziehung im Kindergarten

Möglichkeit oder Überforderung?

Kinder lernen im Allgemeinen sehr schnell die Grundwörter einer neuen Sprache. Bei Familien, deren Muttersprache einer der beiden Sprachen im Kindergarten entspricht, geschieht das Lernen natürlich. Kinder, deren Familien aus anderen Ländern stammen, sind mit zwei neuen Sprachen konfrontiert. Die Referentin erzählt über ihre Erfahrungen mit Kindern ganz unterschiedlicher Herkunft.

Referent: Pia Olszewsky

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-

Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e.V. ■

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2024



SAMSTAG 07.12.2024, 19 UHR: Preisverleihung und Nacht des Menschenrechts-Films in der Tafelhalle

SONNTAG 08.12.2024, 11 UHR: Matinee mit Langfilm-Preisträger im Kino Casablanca

SONNTAG 15.12.2024, 14.30 UHR: Menschenrechts-Filmnachmittag im CPH, mit ausgewählten Filmen der letzten Wettbewerbsrunden

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis ehrt Regisseur:innen und Autor:innen, die sich mit ihren Kino-, Fernseh- und Filmproduktionen in herausragender Weise mit dem Thema Menschenrechte auseinandersetzen. Die Filme tragen zum Verständnis der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 bei und leisten einen eigenständigen Beitrag in aktuellen Menschenrechtsdebatten. Gleichzeitig wird mit dem Preis das gesellschaftspolitische Engagement der Filmemacher:innen gewürdigt.

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gehört seit diesem Jahr zum Trägerkreis des Deutschen Menschenrechtsfilmpreises.

Weitere Informationen rund um den Menschenrechtsfilmpreis 2024 zeitnah unter www.cph-nurnberg.de und www.menschenrechtsfilmpreis.de



STUDENTAG

Fachtag Religion und Ethik

Fortbildung für Lehrkräfte (Sek I und Sek II)

Der Fachtag richtet sich an Religions- und Ethik-Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II. Es stehen neun unterschiedliche Themen-Workshops zur Auswahl, von denen jeweils drei auf einer Zeitschiene angeboten werden. Im Teilnahmebeitrag sind Imbiss und Getränke in den Pausen inkludiert.

Ein Flyer mit detailliertem Tagungsprogramm steht ab Oktober 2024 unter www.cph-nuernberg.de zur Verfügung.

Leitung: Claudio Ettl, Akademie CPH, Dr. Skott Grunau, Lehrbeauftragter FAU

Eigenbeteiligung: 25,- (inkl. Imbiss und Getränke)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich über FIBS, Lehrgangsnr. 348412 ■

Freitag
06.12.
09:30 bis
14:00 Uhr

10589

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg - eine Zeitreise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Stadt Nürnberg und Lebkuchen verbindet eine lange Geschichte. Bei der Führung lernen wir gemeinsam, warum das Handwerk der Lebkuchen-Herstellung gerade in Nürnberg so groß geworden ist. Leicht verständlich vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über Gewürze, Handel und wichtige Gebäude auf einem kurzen Weg durch die Innenstadt vom Königstorturm bis zum Hauptmarkt.

Treffpunkt: Königstorturm beim Handwerkerhof, Königstr. 82

Referentinnen: Nicole Bittner und Charlotte Scheffler, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.
Weiterer Termin: 13.12.2024

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

Freitag
06.12.
17:00 bis
18:30 Uhr

10513

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 16 ■

Mittwoch
09.12.
18:30 bis
20:30 Uhr

10521



©sakkemesterke – fotolia.com

Dienstag
10.12.
19:00 bis
21:00 Uhr

10473

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Karl Rahner

„**Gott ist da, darum ist alles anders als wir meinen**“

Worum geht es eigentlich in der Frömmigkeit? Nach Karl Rahner (1904 - 1984), dem wohl bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts geht es in erster Linie um den Menschen, um Gottes Beziehung zu ihm. Diese Bewegung geht zuerst von Gott aus. Karl Rahner hat die Spiritualität aus den Zwängen des 19. Jahrhunderts geholt und auf eine neue Grundlage gestellt: der Mensch ist Subjekt des Glaubens. Kurz gesagt: Wer sich Gott naht, dem hat sich Gott schon längst vorher genahet. Rahner versichert in seinen Predigten, dass jedem Menschen die direkte Erfahrung Gottes möglich sei. So hat er die glaubenden Menschen ernst genommen. Rahner unterstreicht: „Es ist dem Menschen verwehrt, von sich selbst gering zu denken, weil er dann gering dächte von Gott.“

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Weitere Termine: 14.01./04.02.2025

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag
12.12.
15:00 bis
17:00 Uhr

10585

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

Freitag
13.12.
17:00 bis
18:30 Uhr

10514

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte

„**Kultouren für alle**“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 55 ■

Preisstatue des Deutschen Menschenrechts-
Filmpreises
© Deutscher Menschenrechts-Filmpreis



FILMVORFÜHRUNG

Menschenrechts- Filmnachmittag



Ausgewählte Filme rund um aktuelle Menschenrechtsdebatten

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus und der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis laden zum Menschenrechts-Filmnachmittag ins Caritas-Pirckheimer-Haus ein.

Zu sehen sind drei ausgewählte Filme, die in den letzten Jahren mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis prämiert oder für den Preis nominiert wurden. Alle drei Filme thematisieren aktuelle Menschenrechtsdebatten und wollen das Bewusstsein um die historische Bedeutung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte schärfen.

Die Filmauswahl folgt im Herbst 2024, weitere Informationen sind zu gegebener Zeit unter www.cph-nuernberg.de abrufbar.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer, Claudio Ettl, CPH, Steffen Kircher, Deutscher Menschenrechts-Filmpreis ■

Sonntag
15.12.
14:30 bis
17:30 Uhr

10504

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Zwischen den Zeilen – Zwischen den Räumen



Gespräche in der lebendigen Bibliothek

Räume erfüllen Funktionen. Sei es zum Schutz oder zum Wohnen, Arbeiten oder Feste feiern. Ähnliches gilt für kulturelle Räume: Diese bieten Rückzugs- oder Identifikationsmöglichkeiten. Außerhalb dieser „Blasen“ findet kaum Begegnung statt – was zu Intoleranz, Entfremdung und Spaltung führen kann.

Daher öffnet das CPH mit dieser Veranstaltungsreihe die lebendige Bibliothek. In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit geladenen Gästen in Zweier- oder Dreiergespräche zu kommen. Diese bringen unterschiedlichste Lebensverläufe und Geschichten mit. So können sich Menschen aus verschiedenen „Blasen“ begegnen, andere Perspektiven kennenlernen und Empathie füreinander entwickeln.

Informationen zu den „Büchern“ der einzelnen Termine erfahren Sie zeitnah auf der jeweiligen Veranstaltungsseite unter www.cph-nuernberg.de.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 07.01.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.
Weiterer Termin: 13.02.2025 ■

Donnerstag
09.01.
18:00 bis
20:00 Uhr

10471



Dienstag
14.01.
19:00 bis
21:00 Uhr

10474

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Christine Ebner

„Jesus sagt: Ich habe Kurzweil mit dir“

Christine Ebner (1277 – 1365) war das zehnte Kind einer der einflussreichsten Patrizierfamilien Nürnbergs, die am Platz an der Egidienkirche wohnte. Selbsteißelung als Leiden und Entbehren für Gott waren Ausdruck ihrer Frömmigkeit, die wir im 21. Jahrhundert nicht mehr teilen können. Christine Ebner steht aber noch für eine andere Spiritualität: In nicht leicht zu verstehender Sprache sagt sie: „Die Menschwerdung Gottes meint seine Liebe zu den Menschen“. Der minnende (= liebende) Jesus sagt: „Meine Wohnung ist in deiner Seele.“

Christine Ebner starb am 27. Dezember 1356. Die Lage ihres Grabes ist nicht bekannt. Ihre Familie ließ ein Reliefbild von ihrer berühmten Tochter auf dem Ebnerschen Epitaph in der Sebalduskirche in Nürnberg anfertigen.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Weitere Termine: 04.02.2025

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
15.01.
14:00 bis
16:00 Uhr

10548



ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN

Vulnerabilität und Rechtsextremismus



Vernetzungstreffen des Kompetenzzentrums Demokratie und Menschenwürde

Mit seinen regelmäßigen Vernetzungstreffen möchte das Kompetenzzentrum für Demokratie und Menschenwürde Akteur:innen im katholischen Kontexten und darüber hinaus Gelegenheiten schaffen, sich in Bayern in ihrem Engagement für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu vernetzen. Bei diesem Treffen wird Prof. Dr. Hildegard Keul von der Uni Würzburg zu "Vulnerabilität und Rechtsextremismus sprechen".

Referentin: Prof. Dr. Hildegund Keul, Universität Würzburg

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung (bis 15.01.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemittelt.

Veranstalterin: Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern mit den beiden Standorten Freising (Domberg-Akademie) und Nürnberg (Akademie CPH)

In Kooperation mit: Domberg-Akademie Freising

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammer ■



REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

Donnerstag

16.01.

15:00 bis
17:00 Uhr

10586

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 29 ■

Donnerstag

16.01.

18:00 bis
20:00 Uhr

10613

FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 23 ■

Freitag

17.01.

15:30 bis
17:00 Uhr

10512

KONZERT

Neujahrskonzert des Fördervereins „Junge Klassik fördern“

Ein musikalisches Feuerwerk auf verschiedenen Instrumenten durch alle Musikepochen

Der Verein „Junge Klassik fördern“ veranstaltet regelmäßig Konzerte für junge Menschen. Im Mittelpunkt steht das Prinzip, musikfreudige und begabte Kinder und Jugendliche individuell und persönlich, materiell und ideell zu fördern. Dieses Konzert gibt den Musizierenden die Chance, Konzerterfahrungen zu sammeln, sich auf Vorspiele in der Schule, auf Wettbewerbe oder auch auf Eignungsprüfungen an Musikhochschulen vorzubereiten. Lassen Sie sich durch ein musikalisches Feuerwerk auf verschiedenen Instrumenten durch alle Musikepochen in die Welt der „Jungen Klassik“ entführen und verzaubern.

Eintritt frei, Spende für die Arbeit des Fördervereins „Junge Klassik fördern“ erbeten

Hauptveranstalterin: Verein "Junge Klassik fördern - Förderverein zur Unterstützung musikalischer Jugendlicher e. V." ■

Sonntag

19.01.

15:00 bis
17:00 Uhr

10393



© Heigl / St. Klara

Dienstag
21.01.
19:00 bis
21:00 Uhr

4062

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Was ist eine Kirche und was macht man da?

Eine interreligiöse Kirchenführung durch die Nürnberger Klarakirche

Kirche, Moschee, Synagoge – jede Religion hat ihre eigenen Gebetshäuser und Versammlungsorte. Für die eigenen Gläubigen sind ihre Funktion und Bedeutung (mehr oder weniger) verständlich. Für Gläubige anderer Religionen dagegen müssen sie meist erklärt und interpretiert werden.

Fremdes erkunden und so Inspiration für das Eigene finden – unter diesem Motto bietet das Forum Christen-Muslime Gelegenheit, die sakralen Räume der jeweils anderen Religionen zu erkunden, sie sich von fachkundigen Referent:innen erschließen zu lassen und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Den Anfang macht der Besuch einer christlichen Kirche.

Treffpunkt: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Referent: Jürgen Kaufmann, Pastoralreferent und Referent für interreligiösen Dialog im Erzbistum Bamberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
22.01.
15:00 bis
16:30 Uhr

10069

NACHMITTAGSAKADEMIE

Pilger der Hoffnung 2025

Anmerkungen und Anregungen zum Motto des Heiligen Jahres

„Pilger der Hoffnung“ – das Motto des Heiligen Jahres 2025 vereint zwei zentrale Themen und Akzente christlicher Existenz: Das „auf dem Weg-Sein“ als Chiffre für Entwicklung, Prozess und ständige Veränderungsbedürftigkeit von Kirche, Welt und Mensch. Und das große Wort der Hoffnung als Zentrum christlichen Handelns auf Zukunft und Gerechtigkeit hin.

Der Vortrag beleuchtet diese zwei Themen aus verschiedenen Perspektiven und fragt nach ihrem Potential für heute: Was also kann helfen - angesichts einer Welt, deren Gegenwart von Stagnation und deren Zukunft von Hoffnungslosigkeit geprägt zu sein scheint?

Referent: Claudio Ettl, Akademie CPH

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB Nürnberg

Kosten: 3,-

Anmeldung (bis 21.01.2025) erbeten per

E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■



© Kunstverein Inspiration

VERNISSAGE

Die Schönheit liegt im Augenblick

Kunstaussstellung der Initiative „Kunstverein Inspiration“

Die Künstlerinnen und Künstler der russisch-deutschen Initiative „Kunstverein Inspiration“ präsentieren Gemälde verschiedenster Arten. Zu sehen sind Werke in Öl auf Leinwand, Aquarelle, Grafiken, extravagante Kunst, Abstraktion, u.a. In ihren Kunstwerken drücken die Kunstschaffenden die Liebe und Schönheit der Welt um sie herum aus. Die Gemälde zeigen das Streben des Menschen nach Harmonie und wollen die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung für Freundlichkeit, Lyrik und die Bedeutung von Frieden und Versöhnung begeistern.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungszeitraum: 18.01.-28.02.2025

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 – 20 Uhr // Samstag und Sonntag auf Anfrage

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■

Mittwoch
22.01.
19:00 Uhr

4063

FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt



„Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 31 ■

Freitag
24.01.
16:00 bis
17:00 Uhr

10510

FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute



„Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 32 ■

Samstag
25.01.
15:00 bis
16:30 Uhr

10508

ALLTAGSHELDEN

Mutig eingreifen. Sich einmischen.
Nicht wegsehen. Zivilcouragiert handeln!

Seminarangebote für Jugendliche

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/alltagshelden

Alltags
HELDEN
Zivilcourage zeigen



Mittwoch
29.01.
19:00 bis
21:00 Uhr

4065

REIHE "GELEBTE PHILOSOPHIE"

Philosophari necesse est

oder: Dem Leben einen Sinn geben

Die Endlichkeit des Lebens nötigt zu einer Bestimmung auf das Wesentliche. Was ist das Wesentliche? Wann und unter welchen Umständen wird man sagen können, man habe richtig gelebt und die gegebenen Möglichkeiten nicht leichtfertig vertan? Wann ist ein Leben sinnvoll?

Die Vorlesungsreihe „Gelebte Philosophie“ hat sich über viele Jahre um eine Antwort auf diese Fragen bemüht. Mit dieser Veranstaltung beendet Professor Bernd Schmidt die von ihm begründete und konzipierte Reihe.

Referent: Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Wiesbaden

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Freitag
31.01.
15:30 bis
16:30 Uhr

10558

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 12 ■

Samstag
01.02.
14:00 bis
17:00 Uhr

9458



REIHE "GELEBTE MYSTIK"

„... entrückt bis in den dritten Himmel“ Paulus als Mystiker

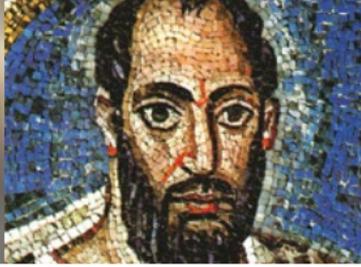
War Paulus, der große Missionar, Verkünder und Theologe der Anfangszeit des Urchristentums, ein Mystiker? Die Frage ist gleichermaßen interessant wie umstritten. Lässt sich sein Damaskus-Erlebnis als mystische Grunderfahrung interpretieren? Sind Aussagen wie „Ich lebe – doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir“ (Galater 7,20) seiner persönlichen Mystik zuzuordnen?

Der Nachmittag lädt ein, sich auf die faszinierende Suche nach den Spuren der Mystik bei Paulus zu machen und so einen der ersten „christlichen“ Mystiker zu entdecken – durch Impulse, gemeinsame Textlektüre und Austausch.

Referent: Claudio Ettl, Theologe, stv. Direktor Akademie CPH

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Für die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de.

In Kooperation mit: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Dietrich Bonhoeffer

„**Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!**“

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) wurde nur 39 Jahre alt, sein Tod jährt sich 2025 zum achtzigsten Mal. Kaum ein Theologe des 20. Jahrhunderts hat so tief in Kirche und Gesellschaft hinein gewirkt wie er. Sein leidenschaftlicher Protest gegen die Nationalsozialisten, seine aktive Rolle im Widerstand gegen Hitler, seine Bücher und sein Tod finden bis heute weit über die deutschen Grenzen hinaus Beachtung.

Seine Gedanken aus einer Zeit, in der es besonders schwer war, aufrichtig zu bleiben, sprechen uns auch heute direkt an.

Christ:in sein kann man nach Bonhoeffers Überzeugung nur in der Gemeinschaft der Glaubenden. Doch was ist deren Aufgabe? „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“, lautet eine von Bonhoeffers einprägsamen Formulierungen.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
04.02.

19:00 bis
21:00 Uhr

10475

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

Donnerstag
06.02.

15:00 bis
17:00 Uhr

10587

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte
rund um Akademie
und Tagungshotel
finden Sie unter:

-  www.cph-nuernberg.de
-  facebook.com/akademiecpn
-  youtube.com/cphnuernberg
-  instagram.com/cph_nuernberg



Büste Richard Wagners im
Festspielpark Bayreuth,
Skulptur von Arno Breker
© Schubbay, via Wikimedia Commons

Donnerstag
06.02.
19:00 bis
21:00 Uhr

10617

VORTRAG

Wagners „Religion“ und Bayreuther Theologie

Festspielgeschichte zwischen Blutmythos, völkischem Ungeist und demokratischer Erneuerung

Richard Wagner (1813-1883) hatte zeitlebens ein schillerndes Religionsverständnis. Antikatholisch, aber auch nicht wirklich protestantisch, schuf er für die Bayreuther Bühne mit "Parsifal" ein Festspiel, das eine Art Mitleidsreligion mit rassistischem Blutmythos verband. Nach dem Tod des Komponisten verdichteten die Festspiele Wagners kunstreligiöse Vorstellungen zu einer Bayreuther Theologie, die das ideologische Rüstzeug für den Aufstieg des Nationalsozialismus lieferte: völkisch, nationalistisch, stramm judenfeindlich. Diese Ideologie schien nach 1945 erledigt zu sein, doch in Spurenelementen tauchte der Altbayreuther Ungeist immer wieder auf dem Grünen Hügel auf – bis heute.

Referent: **Dr. Bernd Buchner**, Historiker und Journalist

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: **Claudio Ettl** ■

Montag
10.02.
18:30 bis
20:30 Uhr

10522

REIHE

Cinema Divina – Kirche und Religion im Film entdecken

Gesprächsabend zu einem Film mit den Paulus-Schwestern

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 16 ■



Mobben Stoppen!

Mutig sein statt mitmachen

Ein Projekt gegen Mobbing & für mehr Klassengemeinschaft

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/mobben-stoppen



Anton Grabolle, AI Architecture
© Anton Grabolle, CC-BY 4.0

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Kalifat ist die Lösung?



Zu Herkunft und Bedeutung eines schillernden Begriffs

„Kalifat ist die Lösung“ lautete eine Parole, die auf islamistischen Demonstrationen immer wieder gerufen wird. Neu ist die Forderung nicht: Schon Ende der 90er Jahre rief der "Kalif von Köln" nach einem Kalifat für Deutschland. Ist Kalifat mehr als die nostalgische Erinnerung an die glorreichen Zeiten eines islamischen Großreiches? Wird der Begriff von Extremisten missbraucht, um ihre Herrschaftsansprüche zu legitimieren? Richtet sich der Ruf nach einem Kalifat gegen unseren demokratischen Rechtsstaat und bedroht Jüd:innen, Christ:innen, Atheist:innen sowie Angehörige anderer Religionen?

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg

Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Referent: Prof. Dr. Çefli Ademi, Lehrstuhl für Islamische Normenlehre und ihre Methodologie, Universität Münster

Anmeldung erbeten unter

www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
11.02.

19:00 bis
21:00 Uhr

10608

NACHMITTAGSAKADEMIE

Künstliche Intelligenz – was ist das eigentlich?



Einsatzgebiete, Funktionsweise und ethische Fragen

Künstliche Intelligenz – was ist das eigentlich? Viele sind verunsichert von den neuen Technologien und Möglichkeiten rund um KI. Was verbirgt sich hinter dem Begriff und was kann KI heute und in Zukunft leisten?

Nach einem Blick auf die Entwicklung, Funktionsweise und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von KI in Alltag, Wirtschaft, Medizin und Politik wird auch demonstriert und gemeinsam getestet, wie mithilfe von KI ein Text oder Bild entsteht. Abschließend werden auch ethische Fragen über den Einsatz von KI diskutiert.

Referentin: Laura Troiano, Digitalreferentin, KEB im Erzbistum Bamberg e.V.

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB Nürnberg und **Claudio Ettl**, Akademie CPH

Kosten: 3,-

Anmeldung (bis 12.02.2025) erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
12.02.

15:00 bis
16:30 Uhr

10070



Donnerstag

13.02.

18:00 bis

20:00 Uhr

10472

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Zwischen den Zeilen – Zwischen den Räumen



Gespräche in der lebendigen Bibliothek

Räume erfüllen Funktionen. Sei es zum Schutz oder zum Wohnen, Arbeiten oder Feste feiern. Ähnliches gilt für kulturelle Räume: Diese bieten Rückzugs- oder Identifikationsmöglichkeiten. Außerhalb dieser „Blasen“ findet kaum Begegnung statt – was zu Intoleranz, Entfremdung und Spaltung führen kann.

Daher öffnet das CPH mit dieser Veranstaltungsreihe die lebendige Bibliothek. In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit geladenen Gästen in Zweier- oder Dreiergespräche zu kommen. Diese bringen unterschiedlichste Lebensverläufe und Geschichten mit. So können sich Menschen aus verschiedenen „Blasen“ begegnen, andere Perspektiven kennenlernen und Empathie füreinander entwickeln.

Informationen zu den „Büchern“ der einzelnen Termine erfahren Sie zeitnah auf der jeweiligen Veranstaltungsseite unter www.cph-nuernberg.de.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 10.02.2025) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. ■

Die Bibel in Leichter Sprache

Biblische Texte des Alten und Neuen Testaments in Leichter Sprache – auch im Internet abrufbar:



Altes Testament: www.altes-testament-in-leichter-sprache.de

Neues Testament: www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/bibel-in-leichter-sprache



NETZWERKTAGUNG

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Mittwoch
19.02.
09:45 bis
16:15 Uhr

9733

Miteinander für eine diskriminierungsfreie Schule

Der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ bedeutet noch lange nicht, dass an einer Schule kein Rassismus mehr vorkommt. Er ist ein Zeichen dafür, dass sich die Schule auf den Weg gemacht hat, jeder Art von Ungleichbehandlung in der Schulgemeinschaft vorzubeugen und dieser aktiv und entschlossen zu begegnen. Einmal pro Jahr sind Schüler:innen und Pädagog:innen aller mittelfränkischen SOR-SMC-Schulen eingeladen, sich einen Tag lang einem Thema durch Workshops, Austauschrunden und anderen Inputs zu widmen.

Leitung: Martin Stammer, Bildungsreferent, Ressortleiter „Menschenrechte-Demokratie-Erinnerungsarbeit“, Akademie CPH, Theresa Lang, Bezirksjugendring Mittelfranken, Diana Liberova, Pädagogin, Institut für Pädagogik und Schulpsychologie, Max Deinlein, Pädagoge, DoKuPäd

Zielgruppe: interessierte und/oder engagierte Schüler:innen und Lehrer:innen aller Schularten

Kosten: 15,- für Pädagog:innen; Schüler:innen kostenfrei

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 07.02.2025) unter www.bezirksjugendring-mittelfranken.de erforderlich

Weitere Informationen: Theresa Lang, Bezirksjugendring Mittelfranken, E-Mail: theresa.lang@bezjr-mfr.de oder Telefon 0911 23 98 09-13

Hauptveranstalter: Bezirksjugendring Mittelfranken

In Kooperation mit: Akademie CPH, DokuPäd, Institut für Pädagogik und Schulpsychologie ■

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 29 ■

Donnerstag
20.02.
18:00 bis
20:00 Uhr

10614

FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen siehe Seite 33 ■

Sonntag
23.02.
11:30 bis
13:00 Uhr

10506



Mittwoch
26.02.
19:00 bis
21:00 Uhr

10348

KURS

Ein Weg des kontemplativen Betens und Lebens

Einführungskurs in das Jesusgebet

Die beständige, aufmerksame und liebevolle innere Anrufung des Namens „Jesus Christus“, verbunden mit dem Rhythmus des Atems, soll zur inneren Stille führen und aufmerksam werden lassen. Mit dem Jesusgebet (nach P. Franz Jalics SJ) lernen wir, in der Gegenwart Gottes zu verweilen und achtsam im Umgang mit uns selbst und den Mitmenschen zu werden. Neben der Teilnahme an allen sechs Abenden in der Gruppe wird von den Teilnehmenden das tägliche Einüben der Kontemplation für eine halbe Stunde erwartet.

Referent:in: Pfr. Markus Bolowich und Dr. Gisela Hörner

Weitere Kurstermine: 12.03./19.03./26.03./02.04./09.04.2025

BITTE BEACHTEN: Anmeldung bei der Kursleitung erforderlich per E-Mail: kontemplation.nuernberg@web.de

Ein Vorgespräch für die Teilnahme am Einführungskurs ist vorgesehen. ■

Donnerstag
27.02.
15:00 bis
17:00 Uhr

10588

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 15 ■

**NÜRNBERG
FORSCHT**
Citizen Science in der
vielfältigen Stadtgesellschaft

Nürnberg forscht –

Citizen Science in einer vielfältigen Stadtgesellschaft

Im 2. Modul erforschen Frauen aus Nürnberg mit Zuwanderungsgeschichte die Frage:

Welche Faktoren beeinflussen die Teilhabe von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte an Gesundheitsangeboten in Nürnberg?

Die Ergebnisse des partizipativen Forschungsprojekts werden im Herbst zusammengeführt und präsentiert.

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/nuernberg-forscht
www.nuernbergforscht.nuernberg.de/

Vorausschau März 2025:

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Aschermittwoch der Künstler

mit **Erzbischof Herwig Gössl**

Der Aschermittwoch der Künstler wurde als Begegnungsmöglichkeit von Kirche und Kunst nach dem 2. Weltkrieg durch den Schriftsteller Paul Claudel in Paris begründet.

Die Erzdiözese Bamberg führt diese Tradition fort und lädt Künstler, Publizisten, Architekten sowie alle Kunstinteressierten zu einer Andacht mit Auflegung des Aschekreuzes und einer anschließenden Impulsveranstaltung mit Fastenessen und Begegnung ein.

Programmablauf:

16 Uhr in St. Klara:

Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung mit Erzbischof Herwig Gössl

17 Uhr im CPH:

Podiumsgespräch

Begegnung und Gespräch beim Fasten-Imbiss

Leitung: Dr. Birgit Kastner, Leiterin Hauptabteilung Kunst und Kultur des Erzbistums Bamberg, Dr. Siegfried Grillmeyer, Direktor Akademie CPH, Claudio Ettl, stv. Direktor Akademie CPH

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de und in gesonderter Ausschreibung

Kooperationspartner: Hauptabteilung Kunst und Kultur des Erzbistums Bamberg, Künstlerseelsorge im Erzbistum Bamberg ■

Mittwoch
05.03.

16:00 bis
19:00 Uhr

1846

Unsere Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte



ACTIVE
4 DIVERSITY

Active4Diversity
Leben in Vielfalt gestalten



Alltags
HELDEN
Zivilcourage zeigen

AlltagsHelden
Zivilcourage zeigen!



Bibelforum
Caritas-Pirckheimer-Haus



DIDANAT
Erinnerungsforum in Nürnberg

DIDANAT, Angebote zum Themenbereich Nationalsozialismus



Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern

Kompetenzzentrum für
Demokratie und Menschenwürde



RespACT
VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN.

RespACT – Vielfalt leben. Haltung zeigen.



Klassentage
3-tägige Seminare für Jugendliche

Klassentage, DU Mittendrin – in der Gesellschaft und in der Welt!



Mobben
stoppen!
Mutig sein
statt mitmachen!

Mobben stoppen



cph unterwegs



Bibel in Leichter Sprache



Kulturen
für alle

Inklusive Bildungs- und Führungskonzepte



Wie geht
Demokratie?
Inklusive politische Bildung

Inklusive Demokratiebildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten



NÜRNBERG
FORSCHT
Citizen Science in der
vielfältigen Stadtgesellschaft

Nürnberg forscht

Weitere Informationen:
[www.cph-nuernberg.de/
projekte](http://www.cph-nuernberg.de/projekte)

Unsere Jugendprojekte „boomen“. Kontinuierlich steigend ist die Nachfrage nach den seit langem etablierten Jugendbildungsprojekten zu Zivilcourage, Konfliktarbeit mit Schüler:innen und historisch-politischer Bildung ebenso wie zu den Angeboten rund um die Schwerpunkte Integration, Menschenrechte, Diskriminierung, Mobbing und Klimawandel. Aber auch neue Projekte entstehen, so zum Beispiel „Wie geht Demokratie?“ im Bereich Inklusion. Diese Bildungsprojekte repräsentieren das „junge Gesicht“ der Akademie CPH.



© Christian Schwier – adobe.stock

Mit unseren Angeboten im Bereich der Jugendbildung wollen wir junge Menschen auf gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit aufmerksam machen, sie bei ihrem Meinungsbildungsprozess unterstützen und dazu ermutigen, verantwortungsvoll und solidarisch unsere plurale Gesellschaft mitzugestalten sowie sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Mit unseren ein- und mehrtägigen Seminaren erreichen wir im Jahr über 3.500 junge Menschen.

Solcherlei Gelingen basiert auf dem Geist des Miteinanders eines kreativen Jugendteams, dem erfreulichen Pool von freien Mitarbeiter:innen aus dem Studierendenbereich, dem stetigen Auseinandersetzen mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und globalen Entwicklungen sowie der Entwicklung neuer, aktueller Bildungsformate.

Das Herzstück unserer Akademie: Es pulsiert kräftig!

Marica Münch

Maria Bahn

Franziska Seitz



Hier hat Bildung ein Zuhause!

**Sie möchten eine Tagung oder ein Seminar durchführen?
Wir laden Sie ein, unsere Tagungsräume und Übernachtungs-
möglichkeiten im Herzen der Nürnberger Innenstadt zu nutzen.**

Wir verfügen über 19 moderne Konferenz- und Besprechungsräume für Gruppen von 12 bis 60 Personen. Für Großveranstaltungen stehen Ihnen unser Pirckheimersaal sowie unser Großer Saal mit bis zu 280 Sitzplätzen zur Verfügung. Alle Tagungsräume sind mit den gängigen Medien ausgestattet. Unser Haus hat 44 Einzel- und Doppelzimmer sowie sechs Mehrbettzimmer, die sich besonders für Jugendgruppen und Schulklassen anbieten. Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Hauswirtschaftsteam.

Neben den klassischen Hauptmahlzeiten gestalten wir gern individuelle Arrangements für Ihre Tagung. Natürlich werden auch besondere Essenswünsche (vegetarische/vegane Kost) oder Lebensmittelunverträglichkeiten unserer Gäste berücksichtigt.

Das CPH fühlt sich den Prinzipien einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit verpflichtet und verfolgt eine Politik der stufenweisen Umsetzung und Verankerung in seinem Leitbild und allen Teilbereichen von Akademie und Tagungshaus.

Weitere Informationen:
Matthias Förster · Tel.: 0911 23 46 105
rezeption@cph-nuernberg.de

akademie
tagungshaus
hotel 

Echos der Stille: Die Pirckheimer-Kapelle

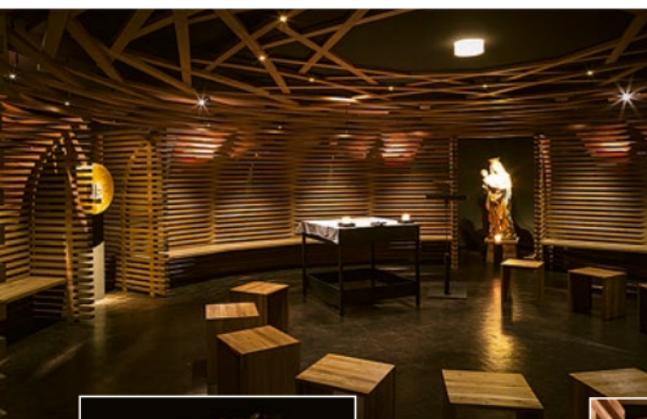
Die Pirckheimer-Kapelle ist ein meditativer Raum, der während der Öffnungszeiten des CPH zu stillem Rückzug und Gebet einlädt.

Die Pirckheimer-Kapelle steht nicht nur für Gottesdienste sowie spirituelle und meditative Veranstaltungen zur Verfügung. Auch Einzelbesucher:innen haben hier die Möglichkeit, eine „Auszeit“ vom oftmals hektischen Alltagsleben zu nehmen. Durch ihre besondere Gestaltung bringt die Kapelle zwei zentrale Aspekte des christlichen Gottesverständnisses zum Ausdruck:

Einerseits lassen die schwarzen Wände und die kleinen über die Decke hin verteilten Leuchten an die Weite und Undurchdringlichkeit eines mit Sternen übersäten Nachthimmels denken. Dieser gilt von jeher als Symbol göttlicher Transzendenz und Heiligkeit: Gott ist der Ganz-Andere. Er ist größer, als der Mensch zu denken vermag.

Andererseits vermittelt das Gehäuse aus dem lebendigen Werkstoff Holz mit seinem warmen braunen Farbton ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit. Die an ein Zelt erinnernde Konstruktion versinnbildlicht Gottes Liebe und Zuwendung: Der Mensch ist von dieser Liebe umfassen. Nichts vermag ihn von ihr zu trennen.

Gott übersteigt den Menschen unendlich – Gott ist dem Menschen unendlich nahe: Diese spannungsvolle Einheit zweier Gegensätze gewinnt in der Kapelle des CPH Gestalt.





Ein Zentrum für Bildung und Begegnung in Nürnberg

Mitten in der Innenstadt, zwischen Königstraße und vorderer Sterngasse, arbeiten vielfältige Einrichtungen der Erzdiözese Bamberg, des Jesuitenordens und anderer kirchlicher und freier Träger zusammen:



www.jesuitenmission.de



www.khg-nuernberg.de



www.st-klara-nuernberg.de



www.keb-nuernberg.de



www.mission-einewelt.de



www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/klara.html



www.nifa-bayern.de

fenster zur welt
hilfswerke · fairer handel

www.fensterzurwelt-nuernberg.de



www.bluepingu.de

fenster zur stadt
café · begegnung · kultur

www.fensterzurwelt-nuernberg.de



www.dpsg-bezirknf.de

katholische 
stadtkirche nürnberg

www.kultur-und-bildung.stadtkirche-nuernberg.de



www.caj-bayern.de



www.fair-toys.org

Bitte beachten!

Unser Programmheft

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig und kostenlos zu. Bitte geben Sie uns dazu Ihre vollständige Adresse an. Sollten Sie keine Informationen mehr von uns wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Anmeldung zu Veranstaltungen

Bei manchen Veranstaltungen ist ein Anmeldeschluss angegeben. Zur Erleichterung unserer Vorplanungen bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend verständigt.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Alle Informationen zur Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Caritas-Pirckheimer-Haus sind unter www.cph-nuernberg.de/datenschutz abrufbar.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Alexandra Völkl, Tel. 0911 / 23 46-121, E-Mail: voelkl@cph-nuernberg.de.

Impressum

VERANTWORTLICH

Dr. Siegfried Grillmeyer

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Tel.: 0911 23 46 0
Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

KONTEN

Akademie

LIGA Bank · IBAN: DE88 7509 0300 0005 1161 63 · BIC: GENODEF1M05

Tagungshaus

LIGA Bank · IBAN: DE79 7509 0300 0005 1360 16 · BIC: GENODEF1M05

Stiftung

LIGA Bank · IBAN: DE26 7509 0300 0005 1166 00 · BIC: GENODEF1M05

GESTALTUNG

Wildner+Designer, Fürth · www.wildner-designer.de
Titel: wunderlichundweigand, Schwäbisch Hall

FOTOS

wenn nicht anders angegeben: CPH, pixabay.com
Tagungshaus und Pirckheimer Kapelle: moennsad fotodesign, CPH,
loenneberga, Clemens Frauenhofer

TEAMBILDER CPH:

C. Ettl, S. Grillmeyer, M. Stammler: Knut Pflaumer
M. Bahn, G. Bühner, M. Münch, F. Seitz: CPH
D. Löffler, B. Reiser: moennsad photodesign

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier – zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ (DE-ZU 14a)

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

Königstr. 64 · 90402 Nürnberg

Tel. 0911 23 46 0

Fax: 0911 23 46 163

 E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de

 Web: www.cph-nuernberg.de

So finden Sie uns:

Auto-Anreisende

orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof.
Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich.

Parkhäuser

Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus.

Park & Ride

Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende

benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof
Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-
Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Flug-Anreisende

benutzen die U2 bis Hauptbahnhof, weiter wie Zug-
Anreisende.